

NEUE ANGEBOTE BEIM KINDERTURNEN

Von Turnmäusen und Kletteraffen

Die Turngemeinde Groß-Karben kennt keine Altersgrenzen und ist seit eh und je bemüht, Mitgliedern jeden Alters Bewegungsangebote zu machen.

Das fängt ganz früh an mit dem Eltern-Kind-Turnen und setzt sich fort mit Angeboten für die Drei- bis Vier- und Fünf- bis Sechsjährigen. Diese Angebote für Kindergarten- und Grundschulkinder betreuen seit dem August 2013 Simone Marx, die Anfang des Jahres schon das

Eltern-Kind-Turnen übernommen hat, und Eva Dettingmeijer. Sie wollen die Kinder in ihren Gruppen spielerisch und mit viel Spaß zu vielfältiger Bewegung anregen, deren motorische und soziale Fähigkeiten fördern, weiterentwickeln und stärken. Wie das in der Praxis aussieht jeden Montag in der Turnhalle am Park – ab 15.30 Uhr für die Jüngeren und ab 16.30 Uhr für die Älteren –, schildern die beiden im Folgenden.

»Das war wieder schön heute!« ruft der fünfjährige Constantin mit leuchtenden Augen, als er am Ende der Turnstunde seine Flasche schnappt, einen großen Schluck trinkt und dann

sein. Außerdem gibt es dienstags ab 9.30 Uhr und donnerstags ab 15.00 Uhr Eltern-Kind-Turnstunden für die ganz Kleinen.

Doch zurück zum Kinderturnen: »1, 2, 3, im Sauseschritt machen alle Kinder mit ...«: So fängt unsere Turnstunde an. Dabei stehen alle Kinder im Kreis, begeistert mitsingend und mittanzend. Denn auch die Musik ist fester Bestandteil unserer Turnstunde. Neben dem Anfangskreis gibt es einen musikalischen Abschlusskreis, und auch während der Stunde gibt es schon mal verschiedene Musikspiele. Die Integration der Musik fördert die Rhythmusfähigkeit der Kinder und bringt einen geregelten Ablauf in die Stunde. Durch Wiederholungen bieten vor allem das Anfangs- und Schlusslied den Kindern einen bekannten Anker. Besonders den Kleineren hilft dies, in die Stunde hineinzufinden, denn so manch einer kommt gerade vom Mittagsschlaf zu uns und möchte sich eigentlich gar nicht von Mama oder Papa trennen ... Ein bekanntes Lied hilft, sich daran zu erinnern, dass gleich etwas Spannendes folgt, und so einen guten Einstieg in die Stunde zu finden. → S. 1



»Turnmäuse«: der erste Purzelbaum. Links im Bild: Simone Marx.

zusammen mit neun weiteren Kindern im Alter von fünf und sechs Jahren die Turnhalle verlässt. So eine Rückmeldung ist natürlich der schönste Lohn für uns Übungsleiter.

In zwei Gruppen findet montags die Übungsstunde statt, zunächst für die Drei- und Vierjährigen, unsere »Turnmäuse«, danach für die »Großen«, die Fünf- und Sechsjährigen, unsere »Kletteraffen«. Ältere Kinder haben die Möglichkeit, entweder beim Wettkampfturnen oder in der Gruppe »Sport, Spiel und Spaß« am Dienstag teilzunehmen und so im Verein aktiv zu

Inhaltsverzeichnis			
Titelthema	I	Leichtathletik: Jugend ...	17
Leopold	II	Turnspiele	20
Turnen	1	Verein	22
Fitness & Gesundheit	5	Terminkalender	24
Volleyball	7	Vereinsbeiträge	24
Übungsstundenangebot		Kontakt	III
der TG	12	Impressum	III
Badminton	14	Pinnwand	IV
Leichtathletik: Laufen	14		

Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Me

LEICHTATHLETIK
Groß und Klein beim Marathon
 [27. 10. 2013] Trotz herbstlichen Wetters haben die erwachsenen Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben zu Sechst erfolgreich am BMW Frankfurt Marathon teilgenommen. Parallel dazu traten zwölf Jugendliche aus dem Verein beim Mainova Mini-Marathon an und erreichten alle das Ziel in der Festhalle. → S. 14

TURNEN
Turnerinnen der TG erfolgreich
 [30. 09./06. 10. 2013] Höchst erfolgreich waren die jungen Turnerinnen der TG in diesem Herbst. Bei den Gaumeisterschaften am 06. 10. gab es drei Mal Gold, und bei den Bezirksmeisterschaften am 30. 09. qualifizierte sich das Team der Jahrgänge 1997 und jünger in der modifizierten Kür III für die Landesmeisterschaften. → S. 2

VOLLEYBALL
Gelungener Saisonstart
 [09. 11. 2013] Mit einem verkleinerten Kader und gebeutelt von vielen krankheitsbedingten Ausfällen starteten die Volleyballerinnen der TG in die neue Oberliga-Saison. Sie gewannen ihre Heimspiele – wie gewohnt vor großartiger Kulisse – und zuletzt sogar auswärts in Wetter und stehen so auf Platz drei der Tabelle. → S. 7

Hallo, liebe Leute,

vor Kurzem wurden unsere Uhren wieder auf mitteleuropäische Normalzeit gestellt. Dadurch werden die Abende länger und die Aktivitäten in der freien Natur seltener. Also die richtige Zeit, wieder eine neue Ausgabe der TG-ZETT zu veröffentlichen. Die Redaktion unserer Vereinszeitung und ich wünschen Euch viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe.

Mit der vorliegenden Ausgabe der TG-Zett geben wir wieder einen Überblick über die Aktivitäten unseres Vereins in den vergangenen sechs Monaten. Wer nicht auf die nächste Ausgabe der Vereinszeitung warten will, um sich über die Vereinsaktivitäten zu informieren, kann dies jederzeit im Internet machen. Der Link zu unserer Homepage lautet: www.tg-gross-karben.de.

In den zurückliegenden Monaten waren unsere Sportlerinnen und Sportler wieder sehr erfolgreich. Diese positiven Ergebnisse spiegeln sich auch darin wider, dass viele von ihnen in diesem Jahr bei den Sportlerehrungen für Schüler, Jugendliche und Erwachsene vertreten waren. Dort wurden sie durch unseren Bürgermeister, Herrn Rahn, beglückwünscht und erhielten neben einer Ehrenurkunde auch ein kleines Geschenk der Stadt Karben.

Bei der Sportlerehrung der Erwachsenen am 02. 11. 2013 wurden ausgezeichnet: **Nicola Elsner** für den dritten Platz in ihrer Altersklasse bei den Deutschen



Hanna Jungclaus bei der Sportlerehrung am 02. 11. 2013

Meisterschaften im Ringtennis und **Ulrich Bick**, als Hessenmeister und Dritter bei den Süddeutschen Meisterschaften, ebenfalls im Ringtennis. Wegen Erkrankung konnte er leider nicht an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Dritter unter den geehrten Ringtennisspielern war **Tim Elsner**, der bei den Hessischen, den Süddeutschen und den

Deutschen Meisterschaften im Einzel und im Doppel hervorragende Platzierungen erreicht hat (→ S. 20). Die Leichtathletin **Hanna Jungclaus** wurde als Kreismeisterin über 100m und 200m sowie Vize-Regionalmeisterin über 200m ausgezeichnet (→ S. 17).

Die Schüler und Jugendlichen wurden am 09. 11. 2013 in einer eigenen Veranstaltung geehrt. Auch hier war die Ringtennis-Gruppe der TG stark vertreten, und zwar mit **Anna Domscheit**, **Oliver Elsner**, **Hendrik Freitag**, **Jonas Kruse** und **Simona Wolf**, alle mehrfache Hessenmeister und auch bei den Süddeutschen sowie den Deutschen Meisterschaften auf Podestplätzen – bis auf Simona Wolf, die wegen ihres USA-Aufenthalts zu den Deutschen Titeln nicht antreten konnte (→ S. 20).

Insgesamt elf junge Leichtathleten der TG wurden geehrt: **Malik Dramé**, **Torben Jungclaus**, **Robin Schriever**, **Malin Stavenow**, **Max Wilcke**, **Marie Conradi**, **Merle Schrader**, **Moritz Gubitzer**, **Tobias Hartmann**, **Gregor Römer** und **Marvin Schriever**. Ihre Erfolge bei den Kreis-

meisterschaften in der Halle und im Freien hier einzeln aufzulisten, würde zu weit führen. Sie sind aber weiter hinten in dieser Ausgabe nachzulesen (→ S. 17).

Schließlich wurden noch 14 junge Geräteturnerinnen unseres Vereins ausgezeichnet, die sich zuletzt bei den Gaumeisterschaften hervorragend geschlagen und zum Teil Meistertitel errungen haben: **Mia Dettingmeier**, **Miriam Edel**, **Lucia Fischer**, **Merle Führ**, **Maya Gräf**, **Lena-Linn Gubitzer**, **Kimberly Herbold**, **Rebekah Lucas**, **Carolin Schmidt**, **Felina Gräf**, **Christina Honndorf**, **Svenja Posthaus**, **Joelle Ramb** und **Julia Zimmermann** (→ S. 2).



Nicola Elsner und Ulrich Bick

Die jungen Sportler der TG haben nicht nur als »Einzelkämpfer« überzeugt, sondern auch im Team. So holte sich die 4x100m-Staffel mit Malik, Torben, Robin und Max den Kreismeistertitel.

Natürlich freuen wir uns als Verein über die Erfolge unserer Sportler/innen und hoffen auch auf weitere, gute Ergebnisse in der Zukunft. Aber wir sind genau so stolz auf die vielen Mitglieder, die Woche für Woche in unseren Übungsgruppen aktiv sind und den Sport »nur« für die Erhaltung und Verbesserung der persönlichen Fitness betreiben.

Ich möchte Euch noch auf einen ganz wichtigen Vereinstermin hinweisen: **Am 12. 03. 2014** findet in unserer Vereinshalle am Park die **Ordentliche Mitgliederversammlung** statt. In den vergangenen Jahren hat das Interesse an unserer Mitgliederversammlung immer weiter nachgelassen. Ich finde dies schade, hat doch jedes erwachsene Vereinsmitglied das Recht, an dieser Versammlung teilzunehmen und auch Anträge zu stellen. So kann Jedermann Einfluss auf die Vereinsführung nehmen. Werden solche Anträge mit Mehrheit beschlossen, müssen Vorstand und Vereinsrat diese Anliegen auch umsetzen. Ich wünsche mir, dass wieder mehr Mitglieder dieses fundamentale Recht wahrnehmen.

Auch wenn es noch ein bisschen hin ist: Ich wünsche Euch schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2014 Gesundheit und Wohlergehen. Und natürlich viel Spaß bei Euren sportlichen Aktivitäten. Bis bald.

Euer Leopold

TURNEN

→ FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

Von Turmäusen und Kletteraffen

Spannend und abwechslungsreich geht es bei uns zu. Jede Woche gibt es ein anderes Stundenthema, sei es ein Ausflug in den Zoo, ans Meer, in den Dschungel, zum Zirkus, in den Wald oder ein Tag mit Pippi Langstrumpf ... es gibt unendlich viele Möglichkeiten. Es werden verschiedene Bewegungslandschaften aufgebaut und die Kinder können unterschiedliche motorische Fähigkeiten trainieren. Die Kletterwand wird ausgeklappt, an der Sprossenwand geht es hoch hinaus, an den Ringen wird geschwungen, auf Kästen geklettert und auf Matten gesprungen, an Tauen geschaukelt, über Balken und Bänke balanciert, durch Tunnel gekrochen, über Bänke gezogen, der Ball wird geworfen ...

Die Kinder durchlaufen das Bewegungsangebot betreut von mindestens zwei Übungsleitern. Damit ist erstens gewährleistet, dass genug Aufsicht vorhanden ist, und zweitens müssen die Kinder nicht lange warten, bis sie wieder dran sind. Bei unseren Kleinen ist der Andrang nämlich ziemlich groß, wir haben meistens um die 15 Kinder in der Stunde zu betreuen!

lerisch und ohne Druck an ihre Leistungsgrenzen zu führen.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Kinder individuell zu fördern und zu fordern. So sind selbstverständlich beide Turnstunden gezielt auf die jeweilige Altersgruppe unterschiedlich gestaltet, auch wenn sie das gleiche Thema haben. Wir bauen oft zwischen den Stunden noch Kleinigkeiten um, damit der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Übungen für die Großen erhöht wird.

Das Kinderturnen bietet für eine differenzierte Förderung zahlreiche Möglichkeiten. Wir können während der Stunde die Anforderungen steigern und gezielt auf das einzelne Kind ausrichten. Ist bei jemandem zum Beispiel der Gleichgewichtssinn



»Kletteraffen«: Klettern und Springen auf die »Wackelpuddingmatte«

schon gut ausgebildet, so darf er im zweiten Durchgang auf den Zehenspitzen über die Bank laufen, dann rückwärts, dann mit Drehungen – die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Gleichzeitig kann derjenige, der mit dem Gleichgewicht noch Probleme hat, immer wieder einfach über die Bank laufen, und wir machen es für ihn zum Erfolg, indem wir ihm zunächst Hilfestellung geben und er es am Ende alleine schafft. Es bringt uns immer wieder viel Freude, zu beobachten, wie jedes Kind sich innerhalb einer Turnstunde steigert. Manchmal wächst einfach der Mut, manchmal wachsen sichtbar die Fähigkeiten.

So werden in unseren Übungsstunden auf vielfältige Weise neben den konditionellen

Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit auch die koordinativen Fähigkeiten wie zum Beispiel Gleichgewichtsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Orientierungsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit trainiert.

Nicht nur unsere Turnkinder haben einen riesigen Spaß, sondern auch wir als Übungsleiter.

Wir freuen uns auf die nächste Turnstunde mit Euch. Bis dahin, liebe Grüße von
Eva und Simone



»Kletteraffen«: Es ist gar nicht so einfach, auf dem »Wackelsteg« das Gleichgewicht zu halten.

In unserer Turnhalle geht es dann ganz schön wuselig zu, aber auch Dank der tatkräftigen Unterstützung von Kim, Alicia oder Sven haben wir alles im Griff!

Es werden aber auch verschiedene Fang- und Geschicklichkeitsspiele gespielt. Besonders bei den Großen achten wir darauf, sie am Ende noch mal ziemlich zu fordern und auszupeinern. Die Großen helfen uns beim Abbau der Geräte, danach nutzen wir die komplette Halle für wilde Abschlussspiele. Hier versuchen wir mit verschiedenen Renn-, Fang-, Orientierungs- und Geschicklichkeitsspielen, die Kinder spie-

Gaumeisterschaften: drei Mal Gold und zwei Mal Silber für die TG

Am Samstag, dem 05. 10. 2013, fand in Karben der zweite Teil der diesjährigen Gaumannschaftsmeisterschaften im weiblichen Geräteturnen statt. Die Turnerinnen der TG Groß-Karben konnten dabei in fast allen Disziplinen ihre guten Leistungen aus dem ersten Durchgang, der am 07.09. in Florstadt durchgeführt worden war, bestätigen. Sie holten drei Meistertitel und wurden zwei Mal Vizemeister.

Die ältesten Turnerinnen in der modifizierten Kür III (KM III Jahrgangsoffen) konnten ihren ersten Platz aus Florstadt halten und den Vorsprung auf den zweitplatzierten KSV Klein-Karben sogar noch ausbauen. Carolin Rau, Alicia Tena, Kim Kaltwasser, Alina Jaux, Elena Hilzensauer, Michelle Kraut und Rishan Meseret wurden mit rund 30 Punkten Vorsprung Meister.

Im Wettkampf 2 der Turnerinnen in der modifizierten Kür III (KM III Jahrgang 97 und jünger) behauptete die erste Mannschaft der TG mit Svenja Posthaus, Yanina Tena, Ida Gubitzer, Julia Zimmermann und Laura Semdner ebenfalls den ersten Platz und siegte mit rund 48 Punkten Vorsprung vor der zweiten TG-Mannschaft mit Catharina Rickers, Johanna Oehne, Christina Honndorf, Larissa Hillen, Lea Reich und Lea Suppes. Den dritten Platz belegte der TV Jahn Dauernheim. Die erste Mannschaft wird Anfang November den Turngau und die TG auf den Hessenmeisterschaften in Kelkheim/Fischbach vertreten und auf diesem schweren Wettkampf versuchen, sich in Bestform zu präsentieren.

Im Wettkampf der modifizierten Kür IV (KM IV Jahrgang 2001 und jünger) stellte die TG nach wie vor die einzige Mannschaft und erhielt somit »kampflos« den Gaumeistertitel. Es turnten Felina Gräf, Esther Lucas, Lena Wilcke, Kimberly Herbold, Vanessa Vieth und Mia Dettingmeijer.

In den Pflichtwettkämpfen lief es für die beiden TG-Mannschaften nicht ganz so gut. In der Schwierigkeitsstufe P4 der Jahrgänge 2002 und jünger konnte das TG-Team mit Rebekah Lucas, Maya Gräf, Lena-Linn Gubitzer, Merle Führ, Lucia Fischer und Miriam Edel seinen ersten Platz aus dem Vorwettkampf mit dem knappen Vorsprung von 0,3 Punkten leider nicht halten und musste sich trotz sehr guter Leistungen der SU Nieder-Florstadt geschlagen geben. Die TGlerinnen wurden zweite, also Vizemeister.

In der Schwierigkeitsstufe P3/P4 der Jahrgänge 2004 und jünger konnte die TG-Mannschaft ihre Platzierung vom Vorwettkampf nicht verbessern und blieb auf dem fünften Platz.



Yanina Tena, 1. Mannschaft KM III, Bodenpose

Zwar turnten die Mädchen deutlich besser als in Florstadt und erturnten ganze 10 Punkte mehr als im September, aber es reichte trotzdem nicht für eine bessere Platzierung. Für die TG traten an Ella Johnson, Naomi Kreuder, Alyssia Yalin, Alina Hilsbeck, Tilda Duscherer, Paulina Huwe und Jessica Sachse.

Anzeige

Trendiges aus dem Sheepworld,
Ed Hardy, Tussi on Tour & Playboy Programm









Geschenkideen &
Wohnaccessoires

61184 Karben - Bahnhofstraße 192 - im Selzerbrunnen-Center

☎ 06039/991-11

www.akzenteshop.de

Tolle Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften

Am Wochenende 28./29.09.2013 fanden in Limburg die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im weiblichen Gerätturnen des Bezirks Hessen Mitte statt. Die Turnerinnen der TG Groß-



Karben hatten sich für alle drei Kürwettkämpfe am Samstag qualifiziert und zeigten tolle Leistungen. Die junge Mannschaft der Jahrgänge 1997 und jünger schaffte in der modifizierten Kür III einen hervorragenden dritten Platz und qualifizierte sich damit für die Landesmeisterschaften am 09./10.11.2013 in Kelsterbach. Und auch die anderen beiden Teams, die jeweils auf Platz vier landeten, konnten stolz auf ihre Leistungen sein.

Jeweils die ersten drei Mannschaften eines jeden Wettkampfs in Limburg qualifizierten sich für die Hessenmeisterschaften. Weiter als bis auf Landesebene kann man sich im Gerätturnen nicht qualifizieren. Im ersten Wettkampf des Tages, der modifizierten Kür IV (KM IV) der Jahrgänge 2001 und jünger, erzielte die noch sehr junge Mannschaft der TG – zwei der Mädchen sind erst Jahrgang 2004 – mit Felina Gräf, Vanessa Vieth, Lena Wilke, Esther Lucas, Kimberly Herbold und Mia Dettingmeijer einen hervorragenden vierten Platz, verpasste die Qualifikation für die Landesmeisterschaften also nur um einen Platz. Beste TG-Turnerin war hier Felina Gräf, die in der Einzelwertung des 36 Teilnehmer zählenden Feldes den sehr guten sechsten Platz belegte.

Den ältesten Turnerinnen im letzten Wettkampf des Tages, der modifizierten Kür III (KM III) jahrgangsoffen, erging es ähnlich. Sie erzielten in einem leistungsmäßig starken Teilnehmerfeld ebenfalls den vierten Platz und verpassten so die Weiterqualifikation nur knapp. Für die TG turnten Alina Jaux, Kim Kaltwasser, Alicia Tena, Michelle Kraut und Carolin Rau, eine Turnerin der SU Nieder-Florstadt, die in der diesjährigen Mannschaftsrunde für die TG startet. Unter den angetretenen 30 Einzeltturnerinnen belegte sie einen hervorragenden achten Platz, der in diesem Wettkampf das beste Einzelergebnis für die Turngemeinde bedeutete.

Den größten Erfolg verzeichnete die TG in der modifizierten Kür III (KM III) der Jahrgänge 1997 und jünger. Die ebenfalls noch sehr junge Mannschaft – die Mädchen sind erst Jahrgang 1999 und 2000 – mit Ida Gubitzer, Svenja Posthaus, Catharina Rickers, Yanina Tena und Julia Zimmermann (*Foto oben bei der Siegerehrung rechts auf dem Podest*) belegte mit

dem äußerst knappen Rückstand von sechs Zehnteln auf den zweitplatzierten TV Eschhofen den dritten Platz und wird somit die TG auf den Hessenmeisterschaften im November in Kels-terbach vertreten. Sieger in diesem Wettkampf wurde der TV Lieblos I. Besonders erwähnenswert hier die Einzelergebnisse von Yanina Tena und Svenja Posthaus. In dem 31 Turnerinnen zählenden Teilnehmerfeld erzielten Yanina Platz zwei und Svenja Platz vier in der Einzelwertung.

TG mit großer Mannschaft auf dem Turnfest

Vom 18. bis zum 25.05. fand in der Metropolregion Rhein-Neckar das Internationale Deutsche Turnfest 2013 statt. Mehr als ein Dutzend junge Turnerinnen der TG Groß-Karben reisten dazu mit ihren Trainerinnen Corinna Kaltwasser und Anke Tena sowie weiteren erwachsenen Betreuern nach Mannheim. Im Laufe der Woche bestritten fast alle Turnerinnen der TG in ihren jeweiligen Altersklassen und Wettkampfstufen einen Wettkampf.

Zwei von ihnen – Joelle Ramb und Svenja Posthaus – stellten sich in der Kür Modifiziert III, der höchsten Schwierigkeitsstufe im Gerätturnen weiblich, der Konkurrenz von 202 anderen Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland, die im Wettkampf W14 antraten. Beide turnten einen guten Wettkampf ohne einen einzigen Sturz. Joelle Ramb landete mit 40,6 Punkten auf Platz 111. Svenja Posthaus schaffte es mit 44,15 Punkten sogar auf Platz 52.



Alina Jaux (*Foto oben*) erreichte im Wettkampf Kür Modifiziert III der Altersgruppe W15 mit 44,3 Punkten Platz 63 von 186 Starterinnen, und Elena Hilzensauer schaffte es in derselben Schwierigkeitsstufe der Altersgruppe W16 mit 37,05 Punkten auf Platz 121 unter 154 Starterinnen.

Gleich fünf TGlerinnen nahmen an dem Pflichtwettkampf mit 856 (!) Turnerinnen teil. Ihre Ergebnisse: Michelle Kraut kam mit 39,05 Punkten auf Platz 222, Catharina Rickers mit 38,90 Punkten auf Platz 233, Lea Suppes mit 37,35 Punkten auf Platz 306, Johanna Oehne mit 36,3 Punkten auf Platz 371 und Lea Reich mit 32,95 Punkten auf Platz 562. In der Kür Modifiziert III der Altersgruppe W17 landete Rishan Meseret mit 30,25 Punkten auf Rang 92 unter 97 Teilnehmerinnen.





Am Montag haben alle TG-Turnerinnen, die Trainerinnen und die Betreuer das Geräteturnabzeichen und den Handstand-TÜV bestanden. Letzteren besteht, wer mindestens drei Sekunden im Handstand (*Foto oben*) verharren kann, im Handstand einen halben Meter läuft und ebenfalls im Handstand eine halbe Drehung hinbekommt.

Gute Plätze bei Landesmeisterschaften

Am 11. und 12.05.2013 fanden in der Weschnitztalhalle im südhessischen Mörlenbach die Hessischen Finalwettkämpfe im Gerätturnen der Jugendturnerinnen statt. Für diesen Wettkampf konnten sich nur die jeweiligen Gaumeister und in einigen Wettkämpfen auch die Zweitplatzierten der Gaumeisterschaften qualifizieren. Die Turnerinnen der TG Groß-Karben hatten sich im März bei den Meisterschaften des Turngaus Wetterau-Vogelsberg die Hälfte der begehrten Startplätze sichern können (→ TG-ZETT Nr. 58). Nach einigen zusätzlichen Trainingseinheiten an den Wochenenden vor der Landesmeisterschaft gingen fünf Turnerinnen der TG in Mörlenbach an den Start, turnten dort in sehr hochklassigen Wettbewerben tolle Wettkämpfe und erzielten hervorragende Resultate.

In der Kür Modifiziert III (KM III), der höchsten Schwierigkeitsstufe im Gerätturnen weiblich, der Jahrgänge 1998 und 1999 erreichte Svenja Posthaus Platz 9. Bei den etwas Jüngeren der Jahrgänge 2000 und 2001 schaffte es Christina Honndorf auf Platz 28, ebenfalls in der KM III. Julia Zimmermann verletzte sich leider beim Einturnen und konnte daher nicht zum Wettkampf antreten. In der etwas weniger schwierigen KM IV der Jahrgänge 2001 bis 2004 landete Felina Gräf auf Platz 15. Und Alina Jaux erturnte sich bei den Pflichtübungen der Schwierigkeitsstufen P7-P9 der Jahrgänge 1996 und jünger Rang 9.

FÖRDERVEREIN TURNEN

Spenden von der Mainova AG und der BVB Stiftung der Frankfurter Volksbank

Große Freude hat den Turnkindern der TG Groß-Karben die Nachricht bereitet, dass sie neuerdings ein Kletternetz in ihren Turnstunden nutzen können. Dieses Netz verspricht, in eine Ringanlage eingehängt, riesigen Kletterspaß. Möglich gemacht hat diese Neuanschaffung eine Spende der Mainova AG vom September 2013 an den Förderverein der Turnabteilung in Höhe von 250,00 Euro. Dieses Geld hat der Förderverein zur Anschaffung des Kletternetzes mit eingesetzt.

Die TG Groß-Karben bietet in ihrer Turnabteilung Stunden für Kindergruppen an, in denen vielseitige Bewegung mit Spaß und Freude im Vordergrund steht. Dazu sind neben der Fantasie der Kinder und der Übungsleiter auch Turngeräte nötig, an denen gesprungen, geklettert, gerutscht, balanciert oder geschwungen werden kann.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Turnabteilung bei der Anschaffung solch hochwertiger und teurer Geräte zu helfen. Damit diese Hilfe finanziert werden kann, freut sich der Verein über weitere Mitglieder und Spenden aus der Wirtschaft – wie die der Mainova AG, die mit ihrer finanziellen Hilfe auch ihre Wertschätzung für die Arbeit der Vereinsführung zum Ausdruck bringt.

Schon im Oktober 2013 erhielt der Förderverein eine weitere Spende, diesmal von der BVB Stiftung der Frankfurter Volksbank über 500,00 Euro. Die Freude über diese Unterstüt-



Bianka Schmitt, Leiterin der Filiale der Frankfurter Volksbank in Klein-Karben (Mitte), überreichte Eva Krüger vom Förderverein (rechts), am 30. 10. in der Stunde der kleinsten Wettkampfturnerinnen einen Scheck über 500,00 Euro. Links: Abteilungsleiterin und Trainerin Corinna Kaltwasser.

zung ist ebenfalls groß, kommt sie doch direkt den Wettkampfmannschaften der Geräteturnerinnen zugute. Das Geld wird für die Anschaffung von so genannten Laufflächenverbreiterungen und Auflagematten für den Schwebebalken eingesetzt. Diese Vorrichtungen für das schmale Turngerät ermöglichen im Training ein leichteres Einüben der komplexen Wettkampfanforderungen.

FITNESS & GESUNDHEIT

Neu: Gymnastik bei Asthma

Seit Ende September 2013 bietet die TG Groß-Karben einen neuen Gymnastik-Kurs speziell für Asthmakranke an. Der fortlaufende Kurs findet seit dem 30.09. immer montags von 08.45 bis 9.45 Uhr in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna« in der Christinenstraße 17 statt. Er richtet sich an Betroffene, die sich bewegen sollen, aber nicht können. Er bietet Stretching, Muskelentspannung nach Jacobsen und sanfte Bewegungen. Geleitet wird er von Karin Rupp, die ausgebildete Fachübungsleiterin für Sport in der Prävention und Rehabilitation ist. Da es sich um ambulanten Reha-Sport handelt, können die Kosten – mit einer ärztlichen Verordnung – über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Dritter Kurs Wirbelsäulengymnastik

Schon seit Anfang September bietet die Turngemeinde wegen der großen Nachfrage jede Woche einen dritten Kurs Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer an. Der fortlaufende Kurs findet seit dem 05.09. immer donnerstags von 09.50 bis 10.50 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle am Park in Groß-Karben (Zufahrt über Hessenring) statt.

Im Vordergrund stehen bei dieser funktionellen Gymnastik die gezielte Kräftigung schwacher, tiefliegender Muskelgruppen – Rücken-, Beckenboden- und Bauchmuskulatur – und der Erhalt der Beweglichkeit. Sie ist speziell für Teilnehmer/innen mit bestehenden Rückenproblemen geeignet. Die Leitung des Kurses liegt bei Carolin Häusler. Sie ist ausgebildete Fachübungsleiterin für Sport in der Prävention und Rehabilitation.

ZUMBA®: inzwischen drei Mal die Woche

Mitte Mai ist bei der TG Groß-Karben ein neues Fitness-Angebot gestartet: ZUMBA®. Die zehnwöchigen Kurse unter der Leitung von Gina Rivera stießen sofort auf große Resonanz. Deswegen ergänzte die TG nach den Sommerferien ihr Angebot um einen dritten Kurs. Die neuen zehnwöchigen Kurse

begannen am Mittwoch, dem 21.08., um 20.00 Uhr bzw. am Donnerstag, dem 22.08., um 10.00 Uhr. Sie finden in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna« in der Christinenstraße 17 in Groß-Karben statt und dauern jeweils eine Stunde. Der Zusatzkurs startete am Montag, dem 26.08., um 19.00 Uhr im Gymnastikraum der alten Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule, ebenfalls in Groß-Karben.

ZUMBA® ist ein Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und verschiedenen Tanzstilen, das seit 2001 weltweit Furore macht. Ein Mix aus Merengue, Salsa, Reggaeton, Cumbia, Bachata, Bauchtanz, Flamenco und vielem mehr sorgt für ein schweißtreibendes Workout. Man muss nicht tanzen können! Das Wichtigste ist, sich bewegen und Spaß daran haben.

Gina Rivera, die Übungsleiterin der TG, stammt aus Peru, ist seit zwölf Jahren in Deutschland und lebt heute in Karben. Sie ist mit südamerikanischer Musik aufgewachsen und hat im Frühjahr ihre Ausbildung als ZUMBA®-Trainerin beendet.



ZUMBA® mit Gina Rivera (links)

Mittelfristig möchte sie bei der Turngemeinde nicht nur die jetzigen Basiskurse anbieten, sondern vielleicht auch Kurse für Fortgeschrittene, für Ältere und für Kinder von vier bis zwölf Jahren. ZUMBA®, meint sie, sei die ideale Kombination aus »ihrer« Musik, Tanz und Sport. Dabei sei das Programm viel mehr als Tanzen. Sie spricht daher gern von ZUMBA®-Fitness.

Anzeige



Sabine Jost – Heilpraktikerin, Sportwissenschaftlerin

Praxis für Naturheilkunde – Sprechstunde nach Vereinbarung
Ramonvillestraße 5–7, 61184 Karben, Tel.: 06039/4889 10, Fax: 06039/932408

Osteopathie und **Bowen-Therapie** sind sanfte Behandlungsmethoden, die ausschließlich mit den Händen ausgeführt werden. Behandelt werden können damit u. a. alle akuten und chronischen orthopädischen Probleme, wie zum Beispiel **Rücken-, Schulter-, Knie-schmerzen, Karpaltunnelsyndrom, Kopfschmerzen/Migräne**, aber auch **Trigeminus-neuralgie, Beschwerden nach Zahnbehandlungen** oder **nach Operationen (incl. Narben)**.

Mit naturheilkundlicher Labordiagnostik lassen sich **Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Mineralstoffdefizite** (z. B. bei Konzentrationsschwäche, Müdigkeit), **Infektanfälligkeit** (z. B. bei häufigen Erkältungen oder häufigen Blasenentzündungen) oder **Darmbeschwerden** (z. B. nach Antibiotikagabe) diagnostizieren. Behandelt werden diese Beschwerden mit Osteopathie, Neuraltherapie (»Quaddeln«), Eigenbluttherapie oder Infusionen.

Die Gruppe »Gymnastik und mehr« zur Kräuter-/Weinwanderung in Worms

Wie in jedem Herbst machte die Gruppe »Gymnastik und mehr« der TG Groß-Karben auch dieses Jahr einen Ausflug, und zwar vom 20. bis 22.09. Diesmal hieß das Ziel Worms. Monika Schülke berichtet: »Bei wunderschönem Wetter startete der Ausflug der »Donnerstagsgruppe« mit 17 Frauen nach Worms (Foto unten). Mit guter Laune war schon die Zugfahrt ein lustiges Erlebnis.

Dies setzte sich dann bei der Führung »Zu Fuß durch zwei Jahrtausende« fort. Zu den Sehenswürdigkeiten wurden auch kleine Anekdoten erzählt. Zum Schmunzeln führte am Burggraben die Herkunft des Liedes »Hoppe, hoppe, Reiter«. Denn durch Unrat, der früher im Burggraben landete, wurden die Raben angelockt, und wenn man in den Graben fiel, dann ... – fressen einen die Raben.

Am nächsten Tag wurde die Freizeit mit Bummeln, Spaziergängen am Rheinufer oder Eis-Essen und Kaffee-Trinken verbracht. Der Höhepunkt war bei herrlichstem Wetter die Kräuter-/Weinwanderung in Abenheim. Bei einem Glas kühlem Winzersekt hörten wir im Kreuzweg des Kräutergartens den Erzählungen über Colakraut und bekannte und unbekannte



Kräuter zu. Weiter ging es durch den Weinberg mit lustigen Erzählungen über die Wegwarte. Den Abschluss bildete ein leckeres Kräuter-Menü mit den passenden Weinen dazu. Vor der Heimreise lauschten alle noch im Nibelungenmuseum den Erzählungen der Sage. Und weil der Ausflug so gelungen war, fragten sich alle, wohin wohl die Reise im nächsten Jahr gehen wird.«

Anzeige



Antonella Moden
A. Groß

Bahnhofstraße 29 – 61184 Karben
Telefon (0 60 39) 55 44

Größen 36 – 52

Anzeige




DER NEUE
SEAT LEON ST.

Technology to enjoy.

ENJOYNEERING

JETZT PROBE FAHREN: DER NEUE SEAT LEON ST AB 16.640 €. UVP der SEAT Deutschland GmbH.¹

Immer das Auto, das Sie brauchen: Der neue SEAT Leon ST vereint intelligente Technologien und Vielseitigkeit für noch mehr Fahrspaß – jeden Tag.

Lassen Sie sich von vielen Highlights begeistern:

- / Voll-LED-Scheinwerfer² / Automatische Distanzregelung (ACC)²
- / SEAT Drive Profile³ / Adaptive Fahrwerksregelung (DCC)⁴
- / 587 l Kofferraumvolumen

Kraftstoffverbrauch SEAT Leon ST: kombiniert 5,9–3,3 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 137–87 g/km.

1) Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH 2) Optional ab Ausstattungsvariante Style erhältlich. 3) Serienmäßig für Ausstattungsvariante FR erhältlich. Profile: Sport, Comfort, Eco. Gewähltes Fahrprofil beeinflusst Lenkunterstützung, Gasannahme und Schaltkennlinie (bei DSG) sowie Ambientebeleuchtung in der Türverkleidung. 4) Nur erhältlich für bestimmte Motorvarianten der SEAT Leon Modelle, optional für die Ausstattungsvariante FR. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

SEAT DEUTSCHLAND NIEDERLASSUNG GMBH – NIEDERLASSUNG FRANKFURT

Carl-Benz-Str. 29, 60386 Frankfurt
Tel. (0 69) 40 80 28-0, Fax (0 69) 40 80 28-70
info@frankfurt-seat.de, www.frankfurt-seat.de

VOLLEYBALL

DAMEN 1

Mit Schwung in die zweite Saison in der Oberliga Hessen

»Ohne Fleiß kein Preis!« Das war das Motto der Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in diesem Sommer. Eine lange Sommerpause haben sie sich nicht gegönnt. Ob in der Halle oder im Sand: Die Karbenerinnen haben hart trainiert, um an die souveräne Leistung der letzten Spielzeit anzuknüpfen – und optimal auf den Saisonauftakt in der Oberliga Hessen am 21.09.2013 vorbereitet zu sein. Sie hatten zwar das Privileg,

konzentriert auf die neue Saison vorbereitet, besonders in den letzten Wochen vor dem Saisonbeginn und in einem Trainingslager Ende August.

Die »Volley-Feste« in und an der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule haben sich während der vergangenen Spielzeit toll etabliert und viele Besucher – auch von jenseits der Stadtgrenzen – angezogen. Das soll auch 2013/14 wieder erreicht werden, und so haben die jungen Frauen der TG nicht nur an ihrer sportlichen Form gearbeitet, sondern auch an der Organisation der kommenden Saison.

Ein geschrumpfter Kader und zwei Neuzugänge

Zu schaffen gemacht hat den Damen im Sommer hauptsächlich die personelle Besetzung ihres Teams. Einige der Spielerinnen haben sich aus den verschiedensten Gründen entschie-



das erste Spiel »zu Hause«, also in der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule, austragen zu dürfen, aber mit dem VfL Marburg erwarteten sie dort einen Gegner, der sie fordern sollte. Das wussten sie nur zu gut aus den gemeinsamen Jahren in der Landesliga Nord.

»Ja, hab ich!« Flink rennt Christin Bielig einige Schritte nach vorne, stoppt, positioniert sich – und baggert den Ball zu Stellerin Eva Eckhardt. Die Annahme war gut, Eckhardt verwandelt sie in einen schönen Pass, und schon kommt die Angreiferin angelaufen, um den Ball in einen Punkt zu verwandeln.

Der Trainingsbetrieb der TG Groß-Karben lief auch in den Sommermonaten weiter – trotz erschwerten Bedingungen: Die Sonne stand hoch am Himmel, der Sand unter den Füßen war heiß. Doch das Team der TG ließ sich dadurch nicht abhalten, sein gewohntes Training fortzusetzen – auch während der Sommerferien, als die Sporthalle geschlossen war. »In diesen Wochen sind wir dann immer raus gegangen und haben uns zum Beachen getroffen«, erklärte Spielführerin Christin Bielig am Ende der Ferienzeit. »Aber jetzt, da die Halle wieder öffnet, fahren wir mit dem gewohnten Hallentraining fort.«

Die Turngemeinde Groß-Karben möchte sich nach der erfolgreich verlaufenen ersten Saison auf Dauer in der Oberliga etablieren – und dazu gehört nun einmal ein konsequentes Training. Das wissen auch die Spielerinnen und haben sich

den, die Mannschaft zu verlassen – und die intensive Suche nach neuen Spielerinnen blieb lange erfolglos. Aufzugeben war für die Kämpferinnen der TG trotzdem keine Lösung, und so bereitete sich der – geschrumpfte – Kader (Foto oben) auf die bevorstehenden Spieltage vor, wohl wissend, dass Erfolge jetzt erst recht nur über eine geschlossene Mannschaftsleistung zu erreichen sind.

Über zwei Zugewinne konnte sich die erste Damenmannschaft der TG Groß-Karben dann allerdings doch freuen: Meike Schneider, die zuletzt für die TG Bad Soden antrat, ist als neue Zuspielerin nach Karben gewechselt. Und Anne Schernus kam von Eintracht Frankfurt. Gemeinsam mit den Neuzugängen hat sich das Team auf das Auftaktspiel gegen den VfL Marburg vorbereitet.

Jubel über den Sieg im ersten Heimspiel

Dieses Spiel am 21.09. vor heimischer Kulisse gewannen die Volleyballerinnen nach einem schwachen ersten Satz am Ende deutlich mit 3:1. Ein gelungener Start in die neue Saison. Dabei begann das Spiel gar nicht so gut wie es endete: Anfangs wirkte die TG unkonzentriert, die Abwehr schwächelte – fast so, als hätten die Damen erst einen Moment gebraucht, um wieder in den Spielbetrieb zu finden. Doch zu Beginn des zweiten Satzes rappelte das Team sich wieder auf, ging kon-



zentrierter zu Werke und schon wurden die Stärken sichtbar, für welche die Damen von Trainer Willi Frey bekannt sind: Spitzen-Aufschläge und gezielte Angriffe. 13:4, 20:13, bald lag die TG klar in Führung. Doch je näher es ans Satzende ging, umso näher rückte der VfL Marburg – bis zum 24:22 für die TG. »Komm, TG, gebt alles«, motivierte Oliver »Olitainment« Becker. Der Moderator sorgte am Spieltag für super Stimmung und schaffte es auch hier, den Damen zum letzten Ruck zu verhelfen: 25:23 konnten sie den zweiten Satz schließlich für sich entscheiden. Satz drei startete mit Gegenwind für die TG, die an diesem ersten Heimspieltag vor allem mit ihren Angriffen und einer starken Blockleistung überzeugte. Erst als es in den zweistelligen Bereich ging, konnten die Gastgeberinnen wieder aufholen, bei 15:15 den Ausgleich schaffen und dann gleich weiterziehen bis zum 25:21.

Den 2:1-Vorsprung im Gepäck, konnten die zahlreichen Zuschauer im vierten Satz das Selbstbewusstsein der TG wachsen sehen. Mit schönem Spiel hängten die Karbenerinnen den VfL zwar nicht ab, bauten jedoch ihre sichere Führung aus und machten schließlich mit 25:18 den Sack zu.

Trainer Willi Frey freute sich nach dem Spiel über den 3:1-Sieg seiner Mannschaft. »Die Spielerinnen haben sich sehr gut wieder reingekämpft, damit können wir zufrieden sein«, lobte der Coach: »Das war eine gute Leistung.« Über den Sieg zum Saisonauftakt sei er »erleichtert«, immerhin konnte sich die Mannschaft nur in kleiner Besetzung präsentieren, die neuen Spielerinnen Meike Schneider und Anne Schernus waren beide nicht dabei.

Ohne Drei nur 1:3 in Eschwege

Nicht gerade vom Glück verfolgt waren die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben bei ihrem ersten Auswärtsspiel am 29.09. Sie konnten nur zu Acht zur VG Eschwege fahren. Weder die beiden Neuen, Anne Schernus und Meike Schneider, konnten mitreisen noch Helen Gies. Zudem war Ina Rosenberger gesundheitlich stark angeschlagen. So dezimiert verlief schon die Reise nicht glücklich, denn ein kilometerlanger Stau auf

der A5 nach der Raststätte Wetterau sorgte für eine verspätete Ankunft und einen daraufhin ebenfalls verspäteten Anpfiff. Und schließlich ging auch noch das Spiel nach vier hartumkämpften Sätzen wie in der letzten Saison mit 1:3 verloren.



Karen Wächter bei der Ballannahme am 29.09. in Eschwege. Links: Diana Jehner (3), rechts Tatjana Schaus (16) und Christin Bieligg (8)

Dabei schien das Team von Willi Frey die anstrengende Anreise zunächst gut verkraftet zu haben, war im ersten Satz gleich voll da und lag bald 5:2 in Front. Vom Ausgleich zum 17:17 an wurde es immer enger, doch die TG kämpfte weiter, übernahm mit Schmetterbällen von Christin Bieligg und Gioia Frey wieder die Führung und entschied mit 28:26 den ersten Satz für sich. Trotz dieser Rückenstärkung gerieten die TGlerinnen im zweiten Satz nach dem 7:7 in Schwierigkeiten, verloren immer mehr an Boden und mussten den Satz schließlich mit 17:25 abgeben. Im dritten Satz schien es lange Zeit so, als könnte die TG jetzt den Spieß umdrehen, Doch in der zweiten Satzhälfte riss der Faden, die VGE konnte sich herankämpfen und hatte am Ende mit 25:23 die Nase vorn.

Wie wenig sich die Leistungsstärke beider Mannschaften an diesem Abend unterschied, zeigte sich auch im vierten Satz wieder. Beim Stand von 13:14 ereilte die TG jedoch das nächste Unglück: Christin Bieligg sackte verletzt zu Boden, und das Spiel musste minutenlang unterbrochen werden. Die Nummer Acht rappelte sich zwar wieder auf, war aber deutlich angeschlagen. Auch danach schien noch nicht alles verloren, aber mit präzisen und äußerst harten, meist diagonal gespielten Schmetterbällen setzten die Gastgeberinnen sich durch, gewannen mit 25:20 den Satz und mit 3:1 Sätzen das Spiel.

Hochspannung bis zum Schluss

Schwer zu kämpfen hatten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in ihrem zweiten Heimspiel am 12.10.2013. Der Gegner SKV Mörfelden, frisch aufgestiegen aus der Landesliga Süd, verlangte ihnen alles ab und hatte sie zeitweise am Rand einer Niederlage. Als hätte er gehaut, was auf sein weiter ersatzgeschwächtes Team zukommen würde, hatte Karbens Trainer Willi Frey schon im Vorfeld vor dem SKV Mörfelden gewarnt und auf dessen Stärken am Netz hingewiesen. Jedenfalls fand die gegnerische Mannschaft von der ersten Minute gut ins Spiel. Bereits nach wenigen Minuten führte sie 5:0 und bald darauf 10:3. Die TGlerinnen versuchten sich zwar immer wieder heran zu kämpfen, aber nach dem 18:12 machte der SKV sieben Punkte in Folge und entschied damit den ersten Satz deutlich mit 25:12 für sich.

Anzeige

Atelier für Werbetchnik

Ihr Partner in Sachen Werbung, Gestaltung, Design.

- Folienbeschriftung aller Art
- Beschilderungssysteme, Displays
- Lichtwerbeanlagen, Transparente
- Digitaldruck, Aufkleber
- Flexdruck auf T-Shirt, Sweatshirt usw.
- Entwurf und Gestaltung

Chattenweg 4 • 61184 Karben

Fon 06039-931836 • Fax 06039-933281

info@werbeatelier-stein.de

Im zweiten Satz drehten die Gastgeberinnen den Spieß um, gingen bei 6:5 erstmals in Führung und gaben die dann nicht mehr aus der Hand. 25:15 hieß es am Satzende und Ausgleich nach Sätzen.

Fortan begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe, das Spiel stand ständig auf des Messers Schneide und war an Spannung kaum zu überbieten. Nur selten gelang es einer Mannschaft mal, mehr als einen Punkt in Führung zu gehen. Viele lange und teilweise spektakuläre Ballwechsel ließen die mehr als hundert Zuschauer in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule mitfiebern. Im dritten Satz hatten die Gäste das bessere Ende für sich und gewannen mit 25:23. Im vierten Satz waren die Karbenerinnen am Schluss die Stärkeren und glichen mit 25:21 zum 2:2 nach Sätzen aus. Der Tiebreak musste entscheiden.

Und er schien zunächst zu Gunsten der Gäste zu entscheiden, die beim Seitenwechsel klar mit 8:4 in Front lagen. Ein letztes Mal mobilisierten die Gastgeberinnen all ihre Kräfte. Der Moderator bat das Publikum um noch mehr Unterstützung. Und das half. Nach dem 9:11 gewann die TG sieben Punkte in Folge, mit 15:11 den entscheidenden Satz und mit 3:2 Sätzen das Spiel. Und das in »kleiner Besetzung«, denn neben Gioia



Die neue Zuspielerin Meike Schneider (4) bei ihrem Debüt am 26. 10.

Dabei startete sie stark in die Begegnung mit den »Nachbarn«. Auch ohne Spitzenfrau Christin Bieligg gelang der Sechs auf dem Feld ein souveräner Auftakt. Erst gegen Satzende machte sie es spannend, schaffte aber mit 26:24 trotzdem den Satzgewinn. Dieser Erfolg sollte allerdings nicht lange anhalten ...

Im zweiten Satz zeigten sich die Gäste so wenig durchsetzungsstark wie zum Ende des ersten. Schon bald stand es 0:5. »Nicht so leichtfertig!«, motivierte Trainer Willi Frey – ohne durchschlagenden Erfolg. Souverän entschied die HTG den Satz mit 25:16 für sich. Vor allem in Annahme und Abwehr haperte es – nicht nur im zweiten Satz. Kaum ein Ball wurde nah genug ans Netz gespielt, und wenn er doch mal kam, dann oft zu nah. Kein einfacher Auftakt für die neue Zuspielerin Meike Schneider, die in Bad Homburg ihr Debüt gab.

Im dritten Satz startete die TG stärker, ließ sich zumindest nicht abhängen und blieb in starken Ballwechseln am Gegner. Ausgerechnet in den entscheidenden Momenten verschlugen die Karbenerinnen aber ihre Angaben und verhalfen der HTG so zum Satzgewinn mit 25:20.

Im vierten Satz schien die geschwächte TG dann noch einmal alle Kräfte gesammelt zu haben und zog bis auf 7:1 davon. Doch in der zweiten Satzhälfte ließen die Kräfte nach, und beim Stand von 20:25 wurde das Spiel abgepfiffen – zum ersten Mal.

Nach einem Hinweis von Mannschaftsführerin Bieligg, dass der letzte Spielzug aufgrund eines Abschusses von Tatjana Schaus hätte als Doppelfehler abgepfiffen werden müssen, entschied die Schiedsrichterin, das Spiel noch einmal anzupfeifen. Auch das nützte der TG letztlich nichts. Sie unterlag mit 24:26 und 1:3 nach Sätzen.

Eine effektive Stunde

Fast einhundert Kilometer mussten die Volleyballerinnen der TG am 02. 11. in den Norden fahren zu ihrem dritten Auswärtsspiel. Gastgeber und Gegner in der Sporthalle der Wollenbergschule in Wetter war die Spielgemeinschaft Biedenkopf Wetter Volleys, die zuletzt drei Siege in Folge feiern konnte. Angepfiffen wurde das Spiel um 20.00 Uhr. Eine Stunde und zwei Satzpausen später war es vorbei. 3:0 für die TG zeigte die leuchtende Anzeigetafel an der Hallenwand: 25:13, 25:12, 25:13. Ein souveräner Sieg der Gäste, der in dieser Form und Höhe



Trainer Willi Frey umarmt Anne Schernus nach ihrem Debüt am 12. 10. Links: Tatjana Henkel und Karen Wächter, rechts: Christin Bieligg.

Frey fehlte auch Neuzugang Meike Schneider, so dass das Team nur neun Spielerinnen umfasste und die meisten von ihnen fünf Sätze, mehr als zwei Stunden, durchspielen mussten.

Geschwächte TG unterliegt den »Nachbarn« 1:3

Dass es kein einfaches Spiel werden würde, das wussten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben bereits, als sie am Samstag, dem 26. 10., ins nahe Bad Homburg reisten – zwar mit neunköpfigem Kader, aber gesundheitlich stark angeschlagen. Gerade mal fünf Spielerinnen konnte Trainer Willi Frey zum letzten Training vor dem Spieltag um sich versammeln: Urlaub, Beruf und Krankheitsfälle hatten dem Kader zugesetzt. Und das zeigte sich auch in dem sehr durchwachsenen Spiel gegen die HTG Bad Homburg. Passagen von Kampfgeist und starken Angriffen waren hier ebenso zu sehen wie Unkonzentriertheit und Schwächen – die schließlich überwogen, so dass die angeschlagene Mannschaft nach vier Sätzen mit einem 1:3 im Gepäck nach Hause fuhr.

Oberliga Hessen: Tabelle am 09. 11. 2013

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	VG Eschwege	5	15	15:2	417:331
2	VfL Marburg	6	15	16:4	485:379
3	TG Groß-Karben	6	10	14:11	553:514
4	1. VC Wiesbaden 3	6	10	13:11	532:495
5	HTG Bad Homburg	6	9	10:10	443:441
6	FTG Frankfurt	6	8	11:13	479:531
7	Biedenkopf Wetter Volleys	6	8	10:12	453:481
8	SKV Mörfelden	5	6	8:12	398:440
9	TG Bad Soden 2	6	6	10:16	508:553
10	Blau-Gelb Marburg	6	0	2:18	392:495

kaum zu erwarten gewesen war. Die Karbenerinnen machten damit in der Tabelle einen Sprung auf Platz vier, vorbei an dem punktgleichen gegnerischen Team.

Die Biedenkopf Wetter Volleys sind im Sommer 2013 von dem TV 05 Wetter, dessen Mannschaft im Frühjahr aus der Regionalliga abgestiegen war, und dem TV 1862 Biedenkopf gebildet worden. Sie galten vor Saisonbeginn vielen Trainern als Meisterschaftsfavorit, wohl vor allem wegen ihrer Erfahrung in der höheren Spielklasse. Dieser Rolle konnten sie allerdings gegen die TG kaum gerecht werden, zumal ihre stärkste Spielerin, Constanze Bieneck, ausfiel. Das TG-Team – erstmals in dieser Saison fast vollzählig und gesund, nur Anne Schernus fehlte – hatte es dadurch im Block und der Verteidigung deutlich leichter als erwartet. Die Karbenerinnen waren von der ersten Spielminute an voll da, gingen rasch in Führung und

Anzeige

Ristorante - Pizzeria Il Piccolo Alfonso

Geöffnet Dienstag bis Sonntag
11:30 Uhr – 14:30 Uhr & 17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

Preiswerter Mittagstisch!
Von Dienstag bis Freitag (außer Feiertag),

Täglicher Lieferservice
11.30 Uhr - 14.00 Uhr & 17.30 Uhr - 22.30 Uhr

Für Ihre Familien-, Firmen-, oder Vereinsfeier bieten wir separate Räumlichkeiten an, auf Wunsch mit individuell zusammen gestellten Buffets.
(Buffets auch im Lieferservice nach Absprache)

Mit Raucherraum & neuer Sommerterrasse!

Aktuelle Informationen, Bilder & Speisekarten auf unserer Homepage: www.piccolo-alfonso.de

Ristorante-Pizzeria Il Piccolo Alfonso
Inh.: Antonino Longhitano
Homburger Straße 41 (Am Kreisel), 61184 Karben
Telefon 06039 – 61 50

ließen sich auch von Auszeiten des Gegners nicht aus dem Konzept bringen, sondern spielten ruhig und konzentriert weiter. So brachten sie den Satz mit 25:13 nach Hause.

Der zweite Satz entwickelte sich fast zum Ebenbild des ersten. Wieder zog Karben früh davon, und die Gastgeberinnen konnten bald nicht mehr mithalten. Immerhin bekamen die Zuschauer in der Schlussphase des Satzes ein paar tolle Ballwechsel und einige trickreiche Einzelaktionen zu sehen. Nach 42 Minuten hieß es 25:12 und 2:0 nach Sätzen. Im dritten Satz eilte die TG innerhalb einer Viertelstunde bis zum 24:10 davon. Dann kam für wenige Minuten etwas Spannung auf, weil der Matchball erst im vierten Versuch gelang. Mit 25:13 ging schließlich auch dieser Satz an die Gäste, die stolz auf ihre Leistung mit drei Punkten nach Hause fuhren.

3:2 in richtungsweisendem Heimspiel

Eine Woche nach dem starken Auftritt in Wetter empfing die TG Groß-Karben in heimischer Halle vor mehr als 100 Zuschauern die FTG Frankfurt, die Mitte Oktober noch Tabellenführer war. Und das Team von Trainer Willi Frey schien zunächst nahtlos an die Leistung gegen die Biedenkopf Wetter Volleys anknüpfen zu wollen. Im ersten Satz ging es gleich in Führung und lag ab dem 10:6 stets vier oder mehr Punkte vorn, bei 19:11 sogar noch klarer. Die TG machte das, was sie am besten kann: Sie glänzte mit starken Angriffen von Christin Bielig und Tatjana Schaus, dem souveränen Block von Gioia Frey und tollen Aufschlägen der neuen Zuspielderin Meike Schneider. Mit diesen für sie typischen Stärken konnte die Mannschaft nicht nur den ersten Satz mit 25:19, sondern auch den zweiten Satz mit 25:14 sehr deutlich für sich entscheiden.

Da schien das Spiel fast gelaufen zu sein – dachten nicht nur die Zuschauer. Aber die schon anfangs spürbare Nervosität wurde größer, Unkonzentriertheiten und Fehler schlichen sich ein. Im dritten Satz wurde es so erstmals knapp. Ab dem 14:14 setzte sich die FTG langsam ab und lag bald deutlich in Front – und das trotz des tollen Einsatzes von Libera Eva Eckhardt, die als Vertreterin von Karen Wächter in der Abwehr glänzte. Die Anfeuerungsrufe aus dem Publikum halfen nicht, die TG musste den Satz mit 19:25 abgeben. Davon erholten sich die Gastgeberinnen bis zur Endphase des vierten Satzes nicht. Dann erst kämpften sie sich wieder heran und holten sogar die ersten Satzballen, den Satz aber gewann mit ihrem zweiten Satzball die FTG mit 27:25.

Im Tiebreak gaben die Karbenerinnen noch einmal Vollgas: Von Anfang an wurde die Führung konsequent ausgebaut, Meike Schneider glänzte mit einer starken Aufschlagserie, und ein Doppelblock von Gioia Frey und Christin Bielig schließlich machte den Sack bei 15:6 zu. 3:2 gewonnen und auf Platz drei der Tabelle vorgerückt – eine stolze Bilanz nach dem ersten Drittel der Saison!



Stark am Netz gegen die FTG Frankfurt am 09. 11.

DAMEN 2

Guter Start in die Saison

Nach dem guten Saisonstart der ersten Damen am Samstag, dem 21.09., hatte die TG Groß-Karben am Sonntag, dem 22.09., erneut allen Grund zur Freude, denn die zweite Damenmannschaft hat sich gleich den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga Friedberg/Hanau gesichert – mit einem starken 3:0 (25:14, 25:22, 25:18) gegen den TV Salmünster2 und einem hart umkämpften 2:3 (25:10, 19:25, 25:20, 10:25, 12:15) gegen den TV Roßdorf. Weniger erfolgreich verlief der zweite Spieltag am 06.10., als es gegen die VGG Gelnhausen2 nur zu einem 1:3 (10:25, 13:25, 25:23, 19:25) reichte. Mit weiterhin vier Punkten auf ihrem Konto stehen die Damen 2 damit aktuell auf Platz drei der Tabelle.

JUGEND

Kooperation mit dem KSV

Im Jugendbereich hat die TG Groß-Karben im September eine Volleyball-Spielgemeinschaft (VSG) mit dem KSV Klein-Karben gebildet, so dass die beiden Vereine unter der Flagge VSG Karben eine ganz junge Mannschaft in der Bezirksliga West 1 U15 weiblich und eine etwas ältere Mannschaft in der Bezirksliga Süd U18 stellen können. In beiden Ligen werden jeweils drei Turniere pro Saison ausgetragen, von denen in der U15 die ersten beiden bereits stattgefunden haben, während in der U18 am 24.11. das zweite Turnier ansteht. Das U18-Team, das es in seiner Liga mit Eintracht Frankfurt, dem VfL Goldstein, dem SSC Bad Vilbel, dem TSV Auerbach und der VSG Ried zu tun hat, liegt momentan mit 4:4 Punkten auf Platz drei der Tabelle. Diese Mannschaft profitiert nicht zuletzt davon, dass in ihr jüngere Spielerinnen aus der zweiten Damen-Mannschaft der TG mitspielen können. Diese Spielerinnen trainieren, soweit sie älter als Jahrgang 1997 sind, auch mit der zweiten Mannschaft unter Dirk Müller und Helen Gies, während die Jüngsten von Tatjana Henkel und Eva Eckardt betreut werden und das U18-Team von Nicole Pfeiffer vom KSV.

MIXED

Tolles Wochenende in Hammelburg

Zum 26. Mal veranstaltete der TV/DJK Hammelburg am 29. und 30.06.2013 sein Freiluft-Volleyball-Turnier und lockte damit mehr als 800 Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland und Tschechien in die älteste Weinstadt Frankens. Nur acht Teams ließen sich vom Regen abschrecken, so dass schließlich 80 Mixed-Mannschaften in verschiedenen Gruppen gegeneinander antraten, darunter in diesem Jahr gleich zwei Mannschaften von der TG Groß-Karben. Das Team »Für das weibliche Wohl ist gesorgt« startete in der Hobbygruppe 1 und landete unter 32 Konkurrenten auf Platz 17. Das Team »BämBälämBäm-bembel« schaffte es in der Hobbygruppe

2 auf den 13. Platz unter 16 Teams. Angesichts dessen, dass die Mitglieder dieses Teams zuvor noch nie Volleyball gespielt hatten, eine reife Leistung!

Erste Erfolge

Unter dem Motto »Wir spielen Volleyball, weil es Spaß macht!« tritt in dieser Saison erstmals seit langer Zeit wieder eine Mixed-Mannschaft der TG Groß-Karben an. In der Bezirksliga 1 (Mitte) spielt das Team gegen fünf andere Mannschaften – an



Beim ersten Spieltag: Jana Kötter, Christian Schnell, Andrea Seeger-Garbe, Dirk Müller, Mareike Thomer und Roland Mattschul

vier offiziellen Spieltagen. Das wöchentliche Training jedoch richtet sich zu hundert Prozent nach dem Motto der Truppe: So gibt es Spiel statt Situps, Spaß statt Strenge und Lachen statt Libero-Übungen.

Nichtsdestotrotz wurde es am 12.10. dann ernst: Zum ersten Spieltag der Saison ging es nach Schöneck. Da waren einige der Spieler doch ein wenig aufgeregter, war es für manche das erste Spiel überhaupt, für andere das erste seit langer Zeit. Und vor allem das erste in dieser Konstellation! Dafür hat sich die TG zum Saisonstart mehr als gut geschlagen. In den Spielen gegen den VC Schöneck und den VC Haitz konnte je ein Satz gewonnen werden, und was für die Mannschaft noch wichtiger war: Sie hatte eine tolle Leistung hingelegt und Freude am Spiel.

Selbstbewusst und voller Vorfreude fuhren die Spielerinnen und Spieler am 02.11. dann ins ferne Fulda, um dort zum zweiten Spieltag der Saison anzutreten – und das nur zu sechst! Eine Herausforderung, die die Truppe spitze gemeistert hat. In Fulda holte sich die Mannschaft um Spielertrainer Dirk Müller die ersten drei Punkte der Saison. Dabei sind ihnen diese alles andere als zugeflogen: In insgesamt zehn Sätzen hat die Truppe gegen den DJK SSV Großenlüder (3:2) und den TV Schlüchtern (2:3) gekämpft.











Für die Mannschaft war das ein voller Erfolg. »Drei Punkte, das ist Klasse!«, war sie sich nach dieser Teamleistung sicher – und freut sich nun auf die nächsten Spieltage, wenn an diesen Erfolg angeknüpft werden soll. Denn dass Volleyball spielen so doppelt Spaß macht, ist klar!





Anzeige

Wir sind Partner.

Sparkasse Oberhessen

Die Sportangebote der TG Groß-Karben im Überblick

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
Turnen				Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
Eltern-Kind-Turnen Kinder 1 – 3 Jahre	Dienstag	09.30 – 10.30	Turnhalle am Park	Simone Marx	060 39/4 67 96 89
Kleinkinderturnen mit Eltern Kinder bis 3 Jahre	Donnerstag	15.00 – 16.00	Turnhalle am Park	Natalja Grauberger	060 39/9 39 70 20
»Turnmäuse« (Kinderturnen) Kinder 3 – 4 Jahre A	Montag	15.30 – 16.25	Turnhalle am Park	Simone Marx Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
»Kletteraffen« (Kinderturnen) Kinder 5 – 6 Jahre A	Montag	16.30 – 17.30	Turnhalle am Park	Simone Marx Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
Sport-Spiel-Spaß Kinder 6 – 10 Jahre A	Dienstag	15.00 – 16.00	Turnhalle am Park	Heidi Burzig	060 39/9 37 92 21
Ballett* – Kinder verschiedene Altersstufen A	Freitag	15.00 – 16.00 16.00 – 17.00 18.00 – 19.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Isabelle Pelti Kromm Info erteilt Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
Wettkampfturnen Mädchen Verschiedene Leistungsstufen	Mittwoch Freitag Freitag	15.00 – 20.00 15.30 – 18.00 14.30 – 19.00	Turnhalle am Park Neue Halle der KSS Turnhalle am Park	Corinna Kaltwasser Anke Tena	060 39/75 33 060 39/4 43 31
Fitness & Gesundheit				Heike Waller	060 39/77 46
Gymnastik bei Asthma, Diabetes mellitus und Allergien*	Montag	08.45 – 09.45	KSG-Halle	Karin Rupp	 015 25/997 57 82
Sportstacking – Hirnjogging für Erwachsene*	Montag	09.50 – 10.50	KSG-Halle	Karin Rupp	 015 25/997 57 82
Gymnastik und mehr – sensomotori- sches Training, Funktionsgymnastik	Donnerstag	20.00 – 21.00	Turnhalle am Park	Dagmar Heber	 060 39/38 58
Präventive Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose* Rehabilitative Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose*	Montag Donnerstag	08.45 – 09.45 08.50 – 09.50	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Carolin Häusler Ansprechpartnerin ist Heike Waller	 060 39/77 46
Rücken-Fit – Erwachsene	Montag	17.30 – 18.30	Turnhalle am Park	Karin Scholz	 060 39/4 64 24
Beckenbodentraining* Erwachsene	Dienstag Mittwoch	20.00 – 21.00 10.00 – 11.00	Turnhalle am Park	Karin Scholz	060 39/4 64 24
Präventives Herz-Kreislauftraining, 50 Plus	Montag	20.30 – 21.30	Turnhalle am Park	Vanessa Türkis	 060 31/6 84 58 26
Präventive Wirbelsäulengymnastik* A Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* A Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* A	Mittwoch Mittwoch Donnerstag	20.00 – 21.00 21.00 – 22.00 09.50 – 10.50	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	 060 39/77 46
Power Pilates* – Erwachsene	Mittwoch	08.15 – 09.15	Turnhalle am Park	Muriel Menzel	060 39/4 19 12
Fit in die Woche mit stabilem Kreislauf	Montag	19.30 – 20.30	Turnhalle am Park	Vanessa Türkis	 060 31/6 84 58 26
QiGong und TaiJiQuan Erwachsene	Dienstag Donnerstag Freitag	20.00 – 22.00 11.00 – 13.00 09.00 – 12.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Peter & Marion Hörnecke	060 39/4 23 93
Nordic-Walking – Erwachsene	Freitag	09.00 – 10.30	Turnhalle am Park	Brigitte Habiger	060 34/45 36
Herzsport-Übungsgruppe* A Herzsport-Trainingsgruppe* A	Dienstag Dienstag	17.30 – 18.45 18.45 – 20.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	 060 39/77 46
Yoga* – Erwachsene A	Montag Montag	18.30 – 19.45 20.00 – 21.15	KSG-Halle KSG-Halle	Johanna Pader	 061 01/8 96 13
Zumba* A	Montag Mittwoch Donnerstag	19.00 – 20.00 20.00 – 21.00 10.00 – 11.00	Alte Halle der KSS KSG-Halle KSG-Halle	Gina Rivera	01 72/7 78 85 39
Badminton				Holger Heerlein	01 72/6 53 95 71
Badminton Schüler/Schülerinnen	Montag	16.00 – 17.15	Neue Halle der KSS	Gunawan Santoso Info: Holger Heerlein	01 72/6 53 95 71
Badminton Freizeitspieler Erwachsene	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.15 20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS Neue Halle der KSS	Ansprechpartner ist Holger Heerlein	01 72/6 53 95 71
Badminton Jugendliche	Montag	17.30 – 19.00	Neue Halle der KSS	Silvia Eckert Ansprechpartner ist Holger Heerlein	01 72/6 53 95 71

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
Volleyball				Dirk Müller	0 60 34 / 93 97 44
Damen 1 – Oberliga Hessen	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.30 20.15 – 22.00	Neue Halle der KSS Alte Halle der KSS	Willi Frey Ansprechpartnerin Manuela Müller	0 60 34 / 93 97 44
Damen 2 – Kreisliga	Dienstag Donnerstag	18.30 – 20.30 18.30 – 20.30	Alte Halle der KSS/ Neue Halle der KSS	Helen Gies Dirk Müller	0 60 34 / 93 97 44
Damen 3 – D-Jugend	Freitag	16.30 – 18.30	Neue Halle der KSS	Tatjana Henkel Eva Eckhardt	0 60 39 / 99 20 33 7 0 60 39 / 93 21 34
Mixed-Gruppe	Freitag	18.30 – 20.00	Neue Halle der KSS	Manuela Müller	0 60 34 / 93 97 44
Leichtathletik				Simone Keßler	0 60 39 / 4 55 88
Schüler/Schülerinnen U18 + U16 + U14 + U12*	Mittwoch Freitag Montag	17.15 – 18.45 18.00 – 19.45 18.15. – 20.00	Neue Halle der KSS im Sommer Stadion Stadion Stadion	Klaus Persy Simone Kessler Silvia Heber Janine Stavenow	01 75 / 5 05 46 55 0 60 39 / 4 55 88 0 60 39 / 38 58 0 60 39 / 92 65 43
Schüler/Schülerinnen U10 + Minis 6 – 7-Jährige A 8 – 10-Jährige A	Donnerstag Donnerstag	16.00 – 17.00 16.30 – 18.00 17.00 – 18.00 16.30 – 18.00	Turnhalle am Park im Sommer Stadion Turnhalle am Park im Sommer Stadion	Petra Tambosi, Lisa Tambosi	0 60 39 / 58 01
Sportabzeichen alle Altersklassen Ende April – Ende September	Mittwoch	17.00 – 18.30	Stadion an der Waldhohl	Willi Baumgartl Richard Diegel	0 60 39 / 78 28 0 60 39 / 4 40 73
Walkingtreff – Erwachsene	Montag	09.00	Turnhalle am Park	Jürgen Vorwerk	0 60 39 / 4 10 63
Lauftreff – Ambitionierte Läufer/ Läuferinnen (> 11 km)	Dienstag Donnerstag	18.30 18.00	Turnhalle am Park im Sommer Trimm- pfad	Karl Heinz Fünffinger	0 60 34 / 73 10
Lauftreff – Einsteiger	Montag	19.00	Turnhalle am Park	Götz Siebert	0 60 34 / 47 52
Freizeit				Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Fit ins Wochenende – Erwachsene	Freitag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Verena Kunad-Riederer	0 60 39 / 93 30 39
Fitness und Haltungsschulung auf dem Step*	Montag	09.45 – 11.15	Turnhalle am Park	Regina Durand	  0 60 39 / 4 55 84
Kickbox-Aerobic* Jugendliche/Erwachsene	Donnerstag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Callanetics – Erwachsene	Montag	18.30 – 19.30	Turnhalle am Park	Christiane Iwanus	0 60 39 / 77 64
Hip-Hop* Jugendliche ab 11 Jahren	Dienstag	17.30 – 19.00	Turnhalle am Park	Geplant Infos bei Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Aikido – Jugendliche ab 12 Jahren/ Erwachsene	Freitag	20.00 – 21.30	Turnhalle am Park	Bernd Dröse	0 61 09 / 3 78 17 99
Turnspiele				Ulrich Bick	0 60 39 / 63 94
Ringtennis alle Altersgruppen	Montag	17.15 – 19.30 Winter: 17.15 – 19.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis – Schüler und Jugend	Freitag	16.00 – 18.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis Erwachsene und Jugend	Donnerstag	20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS	Patrick Leidner	0 60 39 / 93 03 93
Faustball – Herren	Montag	20.00 – 22.00	Neue Halle der KSS	Michael Eidenmüller	0 60 39 / 9 39 53 77
Gesund und fit mit dem Taiji Bailong Ball (Herz-Kreislauf-Training)	Dienstag	20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS	Thomas Türkis	  0 60 31 / 6 84 58 26

Legende

* Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Kurse unterliegen einer speziellen Abrechnung. Bitte erkundigen Sie sich über den jeweiligen Modus bei der Kursleitung.

A Zu diesen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.



Der Pluspunkt Gesundheit DTB ist ein Qualitätssiegel, das vom Deutschen Turner-Bund (DTB) an Übungsleiter mit besonderen Qualifikationen vergeben wird.



Mit den Siegeln Pluspunkt Gesundheit.DTB und SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnete Kurse werden von vielen gesetzlichen Krankenkassen als qualifizierte Maßnahmen zur Primärprävention anerkannt. Das Qualitätssiegel SPORT PRO REHA zeichnet zusammen mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT Bewegungsangebote aus, die unter dem Dach des Deutschen Sportbundes in enger Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer zertifiziert werden. Die Kosten dieser Angebote können – mit einer Verordnung Ihres Arztes – direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden.

BADMINTON

Freizeitspieler mit zwei Teams in der Hobbyliga

Die Freizeitspieler der TG spielen jetzt im vierten Jahr in der Victor-Hobbyliga mit anderen Mannschaften aus dem Rhein-Main-Gebiet, dieses Jahr erweitert mit einer Spielgemeinschaft aus Nordhessen. In dieser Saison gab es neun Anmeldungen für die Liga. Das führte zu einer Aufteilung in zwei Staffeln mit fünf Mannschaften im Süden und vier im Norden.

Victor-Hobbyliga: Tabelle am 30.10.2013

	Verein	Spiele	Punkte	Spiele	Sätze	Punkte
1	TG Groß-Karben 1	2	4:0	13:3	26:10	698:547
2	Jahn Mensfelden	2	2:2	7:6	16:12	449:430
3	Interessensportgruppe FrankUss	2	2:2	7:8	15:16	516:532
4	Usinger TSG	1	0:2	2:4	4:10	187:230
5	TG Groß-Karben 2	1	0:2	0:8	3:16	274:385

Aufgrund der guten Personalsituation und um mehr Spielern die Möglichkeit zu geben, Erfahrung mit anderen Mannschaften zu sammeln, hat die Badminton-Abteilung der TG Groß-Karben sich kurzfristig entschlossen, noch mit einer zweiten Mannschaft in der Hobbyliga zu spielen. So sind es jetzt auch in der Nordstaffel fünf Mannschaften. Es werden dadurch wieder vier Heim- und vier Auswärtsspiele bestritten, wobei es dann zum auch internen Derby der beiden Karbener Teams kommt. Insgesamt werden bis zu acht Paarungen während eines Spiels durchgeführt: drei Herreneinzel, zwei Herrendoppel, ein Dameneinzel, ein Damendoppel und ein Gemischtes Doppel.

Die erste Mannschaft hat inzwischen zwei Spieltage hinter sich und dabei gegen die Interessensportgruppe FrankUss mit 5:3 und gegen die zweite Mannschaft der TG mit 8:0 gewonnen. Sie ist damit aktuell Tabellenführer, während das zweite Team, das noch kein weiteres Spiel bestritten hat, auf Platz fünf steht.

Anzeige



www.margarethenhof.de

-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger -

Einkaufsbauernhof

tagesfrische Eier, Kartoffeln (babynahrungsg geeignet), hausgemachte Nudeln,
Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch,
Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte,
Käsespezialitäten, Weine, Obstsäfte, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände
und vieles mehr...

-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Familie Klem
Frankfurterstr. 16
61184 Karben-Kloppenheim

Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de
Wir haben täglich von 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 15 Uhr geöffnet!





LEICHTATHLETIK

LAUFEND UNTERWEGS

Von Frankfurt bis Fuerteventura

Im Sommer und Herbst 2013 waren die Läufer der TG Groß-Karben bei rund einem Dutzend Wettbewerben unterwegs. Die vielen Stationen können hier nur in gekürzter Form nachgezeichnet werden.

Frankfurt Marathon: TG-Sextett trotz dem Herbstwetter

Der BMW Frankfurt Marathon am 27.10.2013 litt stark unter stürmischem Herbstwetter und zeitweise auch unter Regen. Trotzdem beeindruckten nicht nur die Spitzenläufer mit hervorragenden Zeiten. Der schnellste Teilnehmer von der TG Groß-Karben, Götz Siebert (*Foto unten*), lief mit 3:46:58 Stunden eine gute Zeit und landete damit immerhin auf Platz 177 in seiner Altersklasse M55 bzw. Platz 17 unter den Teilnehmern aus Hessen. Ulli Berg blieb mit 04:35:38 Stunden über ihrer Zeit vom Vorjahr, doch das reichte für Platz 60 in ihrer Alters-



klasse W55. Bei der Wertung für die Hessischen Meisterschaften landete sie damit auf Platz fünf. Noch besser platzierte sich Gundolf Dunkel, obwohl er ab Kilometer 23 mit Krämpfen zu kämpfen hatte. Er kam nach etwas über fünf Stunden ins Ziel: Platz 53 in der Altersklasse M65 und Platz vier unter den hessischen Teilnehmern. Zweitschnellster unter den TGlern war Michael Steinbring, der das Ziel nach 3:53:35 Stunden als 1006. der Altersklasse M45 erreichte. Thomas Simon, der in den letzten Wochen gar keine Zeit mehr zum Lauftraining hatte, genoss den Lauf in gemächlichem Tempo und belegte in der Altersklasse M45 mit einer Zeit von 05:20:10 Stunden Platz 1829 bzw. Platz 40 unter den Hessen. Volker Heidrich kam trotz starker Hüftschmerzen mit 04:06:57 Stunden auf Platz 99 in der Altersklasse M60 bzw. Platz sechs bei den Hessischen Meisterschaften.

Zwölf Jugendliche der TG beim Mainova Mini-Marathon

Sonntag, der 27.10.2013, war nicht nur für die erwachsenen Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben ein großer Wettkampftag in Frankfurt, sondern auch für die jüngeren. Zwölf



Sandra Vorwerk, hier bei ihrem ersten Halbmarathon im Mai in Mainz

Nachwuchsläuferinnen und -läufer gingen in der Altersklasse 10 bis 17 Jahre kurz nach dem Beginn des BMW Frankfurt Marathon beim Mainova Mini-Marathon an den Start und traten damit gegen mehr als 3000 Jugendliche aus anderen Vereinen und Schulen an. Schnellster unter den Läufern der TG war Moritz Gubitzer, der nach 23 Minuten und 17 Sekunden ins Ziel stürmte, eine Sekunde vor seinem Vereinskameraden Marvin Schriever.

Schnellste Läuferin war Nele Roth mit 27:28 Minuten. Weniger als eine halbe Stunde brauchten für die 4,2 km lange Strecke quer durch die Frankfurter Innenstadt auch die meisten anderen Starter von der TG. Trotz des regnerischen Wetters und der langen Strecke, die viele das erste Mal bewältigten, waren am Ende alle glücklich und schwer beeindruckt von dem Empfang am Ziel in der Festhalle.

den ersten Platz in der Altersklasse M65, und Ulli Berg landete auf Platz zwei der Altersklasse W55. Götz Siebert hatten die beiden schon kurz nach dem Start nach vorne geschickt, um einen flotten Trail zu absolvieren. Brav hielt er sich an die Weisungen und erreichte nach 3:22:59 Stunden als Zweiter der Altersklasse M55 das Ziel.

Gute Platzierungen beim Rodheimer Volkslauf

Beim Rodheimer Volkslauf, der am 28.09.2013 zum 23. Mal durchgeführt wurde, traten auch Gundolf Dunkel und Götz Siebert von der Läufergruppe der TG Groß-Karben an. Gundolf Dunkel begab sich auf die leicht anspruchsvolle 10-km-Strecke und erreichte das Ziel in 52:27 Minuten. Darüber war er nicht ganz glücklich, da ihm eine Hundertstelsekunde zum dritten Platz in seiner Altersklasse fehlte. Götz Siebert lief den Halbmarathon, also 21,1 km. Flotten Schrittes stürmte er nach 1:39:38 Stunden auf Platz zwei der Altersklasse M55.

Mathias Laufer bewältigt 168 km rund um den Mont Blanc

Vom 30.08. bis 01.09.2013 fand im Drei-Länder-Eck zwischen Frankreich, Italien und der Schweiz der diesjährige Ultra Trail du Mont Blanc statt. Dies ist ein Lauf, für den man sich nicht so einfach anmelden und dann loslaufen kann. Vielmehr muss man sich durch Teilnahme an langen Bergtrails für den Lauf qualifizieren und dann auch noch das Glück haben, ins Starterfeld zu rutschen. Für viele bleibt dieser Lauf daher ein Traum. Ein Traum, der für Mathias Laufer von der TG Groß-Karben dieses Jahr wahr wurde.



Offenbacher Mainuferlauf: Sandra Vorwerk läuft Halbmarathon in weniger als zwei Stunden

Am Sonntag, dem 13.10.2013, veranstaltete der Offenbacher Leichtathletikclub 1977 e.V. zum 21. Mal den Offenbacher Mainuferlauf. Die rund 1500 Teilnehmer konnten zwischen drei total ebenen asphaltierten Strecken am Main entlang wählen: 5 km, 10 km und Halbmarathon, also 21,1 km. Und das Wetter sorgte für gute Bedingungen. Davon profitierte auch die einzige Teilnehmerin von der TG Groß-Karben, Sandra Vorwerk, die sich vorgenommen hatte, den Halbmarathon in weniger als zwei Stunden zu bewältigen, und dieses Ziel mit einer Zeit von 1:59:56,17 Stunden auch erreichte. Sandra Vorwerk spulte die 21,1 km größtenteils in gleichmäßigem Tempo ab und legte dann kurz vor dem Ziel noch einen beherzten Spurt hin, um die Zwei-Stunden-Marke zu unterbieten.

Podiumsplätze für die Läuferinnen und Läufer der TG beim 2. SAXOPRINT Pfalztrail

Zum Abschluss der diesjährigen Trailsaison führen Ulrike (Ulli) Berg, Gundolf Dunkel und Götz Siebert von der TG Groß-Karben am 05.10.2013 nach Carlsberg in der Pfalz, um am dortigen Trail teilzunehmen. Ausgesucht hatten die Drei sich die Strecke über 32,4 km mit rund 630 Höhenmetern, die sie kreuz und quer durch die Pfälzer Wälder und Landschaften führte. Der viele Regen ließ den Lauf in manchen Abschnitten zu einer regelrechten Schlammschlacht werden. Dies kann einen Trailäufer freilich nicht erschüttern. Mit dem richtigen Schuhwerk überwindet er locker jedes Hindernis. So kamen die TGLer auch in der Pfalz erfolgreich ins Ziel: Ulli Berg und Gundolf Dunkel liefen die Strecke gemeinsam und überquerten die Ziellinie nach 4:13:34 Stunden. Damit belegte Gundolf Dunkel

Anzeige

Ihr **IMMER BESSER**

Fachgeschäft

ELEKTRO-LEONHARDI

**Fachbetrieb für
Gebäudetechnik**

61184 Karben
Burg-Gräfenröder-Straße 34
☎ 0 60 39 / 34 09
☎ 0 60 39 / 4 38 00
www.elektro-leonhardi.de
service@elektro-leonhardi.de

- Elektro-Installation
- Elektro-Hausgeräte
- Überspannungsschutz
- Kommunikationsanlagen
- Netzwerktechnik

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Fr.: 14.30 - 18 Uhr
Do., Sa.: 9.00 - 13 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Die Laufstrecke – 168 km mit mehr als 9600 Höhenmetern, jeweils bergauf und bergab – war in weniger als zwei Tagen zu bewältigen. Da musste auch Mathias Laufer schon mal mit Müdigkeit, Zweifeln und Ängsten kämpfen. Aber seine positive Einstellung und seine Zuversicht halfen ihm, alle Tiefpunkte zu überwinden. Als stolzer Finisher erreichte er dann auch das Ziel: nach 44:46:56 Stunden!

Vier TGler beim Koberstädter Waldmarathon

Am Sonntag, dem 25.08.2013, fand in der Nähe von Egelsbach zum 35. Mal der Koberstädter Waldmarathon statt. Auf dem Programm standen drei Distanzen: neben dem Marathon auch ein Halbmarathon und eine 10-km-Strecke. Diese Traditionsveranstaltung dient den »Marathonis« der TG Groß-Karben schon seit vielen Jahren als Vorbereitung auf den letz-

ten großen deutschen Marathon des Jahres Ende Oktober in Frankfurt. Dazu wählten Kalle Fünffinger, Michael Steinbring und Volker Heidrich diesmal die 21,1 km, während Gundolf Dunkel sich mit 10 km begnügte.

Trotz phasenweise sintflutartiger Regenfälle waren die Läufer der TG guter Dinge und überquerten völlig durchnässt, aber bester Laune die Ziellinie im Stadion. Hervorzuheben ist die Leistung von Gundolf Dunkel: Er durchlief die 10 km in deutlich weniger als einer Stunde und belegte in der Altersklasse AK 65 einen hervorragenden dritten Platz.

Sonne und gute Ergebnisse beim Karbener Stadtlauf

Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen fand am 11.08. zum 24. Mal der Karbener Stadtlauf statt. Über nahezu alle Strecken war dabei auch die TG Groß-Karben vertreten und verbuchte Erfolge. So gewann Walter Theis in seiner Altersklasse M65 in 1:50,10 Stunden über die halbe Marathonstrecke von 21,1 km, und Götz Siebert kam über die gleiche Strecke in der Klasse M55 mit einer Zeit von 1:39,13 Stunden auf Platz drei. Ebenfalls Platz drei erreichte die junge Isabelle Vardi über 1,5 km weiblich in weniger als acht Minuten.

Isabelle Vardi führte eine ganze Crew von TGlerinnen ins Ziel. Die Plätze hinter ihr belegten Lisa Marie Just, Isabel Proppingheuer und Greta Seelisch. Auf Platz neun reihte sich auch noch Lara Neubert ein. Über 3,0 km erzielte Lena Müller das beste Ergebnis: Platz vier unter den weiblichen Teilnehmerinnen. Unter den Frauen, die sich auf die 10-km-Strecke wagten, holte Lisa Tambosi in 51:13 Minuten den siebten Platz. In der Altersklasse von Götz Siebert landete Kalle Fünffinger auf dem sechsten Platz, unter den etwas Älteren (M60) wurde Volker Heidrich Vierter. Nicht zu vergessen die Bambini, die nur 300 m zu bewältigen hatten. Hier lief Jakob Vardi auf Platz vier.

Anzeige

Mit unseren Produkten erhalten Sie beste Qualität.

Fenster Türen Wintergärten

- Fassaden ■ Rollläden ■ Markisen ■ Vordächer ■ Rolltore ■ Sektionaltore ■ Scherengitter uvm.



Wir beraten, planen, produzieren, montieren.

Seit 1964 fertigen wir in Karben Fenster und Türen. Romi ist in der Region ein Begriff und gewährleistet Ihnen hochwertige Produkte und Serviceleistungen.

Darauf können Sie sich verlassen

- hohe Energieeffizienz
- lange Haltbarkeit
- präzise Verarbeitung
- qualitativ nur beste Materialien
- auf dem neuesten technischen Stand

Fragen Sie uns. Gerne beraten wir Sie.

1113/(c)3darcasstudio, stefanfister, miket/forolia

Romi Fenster GmbH
 Industriestraße 18, 61184 Karben
Tel. 06039 92200 www.romi-fenster.de



100 km durch die Alpen

Zum dritten Mal fand am Wochenende 22./23.06.2013 der Zugspitz-Ultratrail statt. Vier Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben nahmen daran teil, Mathias Laufer und Götz Siebert über die 100-km-Strecke, Ulli Berg und Gundolf Dunkel beim Baserail über 35,6 km. Bis auf Gundolf Dunkel, der leider nach ca. 24 km aufgeben musste, da sein Kreislauf nicht richtig mitspielte, kamen alle heil und glücklich ins Ziel.

Mathias Laufer schaffte die 100 km in 20:05:53,7 Stunden als 228. von 410 Finishern in der Gesamtwertung. Götz Siebert folgte ihm in 21:13:09,7 Stunden als 261. Ulli Berg stürmte nach 8:17:43,2 Stunden als Nr. 116 von 130 Teilnehmerinnen glücklich ins Ziel.

Sandra Vorwerk läuft ihren ersten Halbmarathon

Am 12.05.2013 fand in Mainz wieder der Novo Nordisk Guttenberg Marathon statt, bei dem u.a. auch ein Halbmarathon auf dem Programm stand. Für diesen hatte sich Sandra Vorwerk aus der Einsteigergruppe der TG Groß-Karben schon vor längerer Zeit angemeldet und sich auch entsprechend konsequent darauf vorbereitet. Zuversichtlich ging sie an den Start, um ihr erstes Ziel, den Halben zu meistern, und um ihr zweites Ziel, unter 2:30 Stunden ins Ziel zu kommen, zu erreichen. Komplett ohne Uhr – die war ihr kurz nach dem Start ausgefallen – lief sie ganz super nach Gefühl und erreichte das Ziel total happy schon nach 2:15:55 Stunden. Eine tolle Leistung!



Mathias Laufer beim 2. RAG Hartfüßler Trail

Mathias Laufer von der TG Groß-Karben zog es am 12.05. ins Saarland, um am 2. RAG Hartfüßler Trail teilzunehmen. Hierbei handelt es sich um einen Wettkampf mit verschiedenen Streckenlängen auf Bergmannspfaden durch 250 Jahre Industriegeschichte vorbei an historischen Orten, durch Naturlandschaften, die voller Überraschungen stecken. Mathias Laufer hatte die Ultrastrecke über 58km mit 1654 m Steigungen gewählt. Trotz widriger Wetterbedingungen spulte er ganz in Ruhe einen Kilometer nach dem anderen ab und erreichte das Ziel nach 7:20:03 Stunden.

Michael Steinbring beim 28. Haspa Marathon Hamburg

Während die anderen Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben sich auf Fuerteventura in der Sonne aalten, startete Michael Steinbring am 21.04.2013 beim Haspa Marathon in Hamburg. Mit gemischten Gefühlen lief er los, da er noch die Woche zuvor muskuläre Probleme hatte. Aber es lief alles (fast) bestens für ihn, er wäre nur gern etwas schneller gewesen. Dennoch spurtete er nach 3:56:03 Stunden zufrieden ins Ziel.



Sonniges Trainingslager auf Fuerteventura

In diesem Jahr haben sich die Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben den Süden der Ferieninsel Fuerteventura für ihr Trainingscamp ausgesucht. So machten sich am 20.04.2013 Christine Hahn, Susanne und Dieter Behrens, Volker Heidrich, Mathias Laufer, Manfred Sudler und Götz Siebert auf den gut vierstündigen Flug auf diese Insel. Dort wurden sie von der Sonne bei blauem Himmel und hohen Temperaturen begrüßt. Götz Siebert berichtet: »Das Wetter blieb auch so, d.h. immer schöner blauer Himmel, und das Thermometer stieg jeden Tag locker über 30 Grad Celsius. Da benötigten wir schon ein, zwei Tage zum Eingewöhnen, insbesondere da wir ja aus der kalten Wetterau kamen.

Unseren Sportsgeist konnte dies jedoch nicht mindern. Zwei Mal täglich waren wir dann laufen. In den Tag starteten

Christine Hahn, Götz Siebert, Manfred Sudler, Volker Heidrich, Dieter Behrens und Mathias Laufer auf Fuerteventura

wir fast täglich für ca. 45 bis 60 Minuten zu unserem schon traditionellen Frühstückslauf (ein Lauf vor dem Frühstück). Die langen Laufstrecken von mindestens eineinhalb Stunden und teils viel mehr hatten wir in den späten Nachmittag und den frühen Abend verlegt. Als Laufstrecken boten sich abwechslungsreiche und teils anspruchsvolle Wege an. Während wir die Frühstücksläufe meist auf glatter Fläche absolvierten, begaben wir uns bei den langen Läufen auf den Sand und die Wanderwege rund um unser Domizil in Jandia. So waren wir auf dem Sandstrand kilometerweit unterwegs, einige auch barfuß. Den höchsten Berg, den Pico de la Zarza von gut 800m Höhe, »erstürmten« Mathias und ich ... Oben angekommen genossen wir den traumhaften Rundumblick.

Zum so genannten Ruhetag am Mittwoch ließen wir uns auf den Mountainbikes nieder. Jedoch wurde es nichts aus einer gemütlichen Radeltour, da wir uns eine anspruchsvolle Strecke ausgewählt hatten. So kämpften wir uns teils über Kieswege und querfeldein über Stock und Stein und schiebender Weise über nicht mehr zu fahrende Pfade den Berg hoch und teils runter. Belohnt wurden wir aber immer wieder mit herrlichen Ausblicken.«

LEICHTATHLETIK

Bestleistungen auf Kreisebene

Am Sonntag, dem 08.09.2013, fanden auf dem Sportplatz an der Nidda in Bad Vilbel-Dortelweil die Kreismehrkampf-Meisterschaften des Leichtathletik-Nachwuchses aus der Wetterau statt. Die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der TG Groß-Karben überzeugten bei diesem Wettkampf mit zwei dritten Plätzen und zahlreichen persönlichen Bestleistungen.

Für die TG am Start waren in Dortelweil Malin Stavenow, Tara Pirwayssian, Isabel Prolingheuer, Greta Seelisch, Tobias Hartmann, Finn Stavenow, Navid Pirwayssian und Lara Neubert. Alle Acht sind im Dreikampf an den Start gegangen, ➔

Tobias Hartmann, Isabel Prolingheuer und Malin Stavenow wagten sich darüber hinaus auch noch an den Hochsprung, absolvierten also einen Vierkampf. Einen hervorragenden dritten Platz in beiden Mehrkämpfen sicherte sich Malin Stavenow in der Altersklasse W12 mit gleich drei Bestleistungen: 4,28 m im Weitsprung, 11,10 Sek. über 75 m sowie 26 m mit dem 200-Gramm-Ball. Beim Hochsprung erreichte sie eine Höhe von 1,16 m, brach den Wettkampf dann aber wegen Regens und rutschiger Tartanbahn ab. Ebenfalls einen dritten Platz errang Finn Stavenow in der Altersklasse M9 mit 8,29 Sek. über 50 Meter, 3,79 m im Weitsprung und 31 m beim Ballwerfen.

Über eine Bestleistung im Weitsprung mit 3,23 m konnte sich Tobias Hartmann freuen, der im Vierkampf der Altersklasse M10 einen guten zehnten Platz belegte. Navid Pirwaysian landete im Dreikampf der Altersklasse M9 auf dem 13. Platz. Die Mädchen der Altersklasse W11 überraschten mit guten Ballwurfweiten und schlugen sich auch sonst prima. Besonders erfreulich: Isabel Prolingheuer übersprang gleich bei ihrem ersten Hochsprung-Wettkampf die Höhe von 1,10 m und wurde im Vierkampf Neunte. In der Altersklasse W9 war Lara Neubert als einzige TG-Athletin am Start. Sie landete am Ende mit 9,38 Sek. im 50-Meter-Lauf, 2,91 m im Weitsprung und 14,50 m beim Ballwerfen auf Rang 13 unter 20 Starterinnen.

Zwei Titel bei den Kreismeisterschaften

Am Sonntag, dem 30.06.2013, kämpften im Karbener Stadion an der Waldhohl die jungen Leichtathleten der Jahrgänge 2001



David Hecker, Zweiter über 50 m in seiner Altersklasse bei der Siegerehrung

bis 2006 aus der Wetterau um die Kreismeistertitel. Die TG Groß-Karben trat mit 15 Mädchen und 9 Jungen im heimischen Stadion an und erreichte zwei erste Plätze und zahlreiche weitere gute Platzierungen. Moritz Gubitzer wurde im Hochsprung der Altersklasse M11 mit übersprungenen 1,15 m Kreismeister und gewann gemeinsam mit Marvin Schriever, Tobias Hartmann und Gregor Römer den Staffeltwettbewerb über 4 x 50 m der Altersklasse U12 in 32,28 Sek.

Moritz Gubitzer überzeigte außerdem mit zweiten Plätzen im Weitsprung, im Sprint und über 800 m. Marvin

Schriever kam direkt hinter ihm über 800 m auf Platz drei und schaffte die gleiche Platzierung auch im Schlagballwurf. Tobias Hartmanns beste Einzel-Platzierung war der zweite Rang im Hochsprung der Altersklasse M10 mit 1,15 m. Finn Stavenow landete mit einer Weite von 3,59 m im Weitsprung M9 auf Platz drei. Im Finale über 50 m in der Altersklasse M8 beeindruckte der junge David Hecker (Jahrgang 2005) bei seinem ersten Start über diese Distanz als Zweiter in 9,01 Sek. Über 800 m wurde er obendrein Vierter. Die beste Platzierung bei den Mädchen erreichte Elisa Schubert, die im Hochsprung der Altersklasse M10 auf 1,10 m und damit auf Platz vier kam.

Gute Leistungen bei den Landesmeisterschaften der Jugend

Im Parkstadion von Baunatal fanden am Wochenende 08./09.06.2013 die Hessischen Meisterschaften der Leichtathletik-Jugend U20 und U16 statt. Wie viele Sportveranstaltungen litten die Meisterschaften stark unter dem Wetterwechsel. Am Sonntag um 16.30 Uhr erzwangen Gewitter und Starkregen schließlich den Abbruch der Veranstaltung. Da standen noch neun Disziplinen und der Endkampf im Diskuswurf der M15 aus. Die vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TG Groß-Karben waren zu diesem Zeitpunkt glücklicherweise schon mit ihren Wettkämpfen fertig und hatten vor allem in den Laufdisziplinen am Samstag gute Leistungen zeigen können.

Max Wilcke (Jahrgang 1999) lief über die 100 m in der Altersklasse M14 mit 13,48 Sekunden eine neue Bestzeit, kam damit allerdings nur auf Platz sieben in seinem Vorlauf. Noch besser machte es Torben Jungclaus (Jahrgang 1999) im selben Wettbewerb. 13,12 Sekunden bedeuteten auch für ihn neue Bestzeit und reichten für Platz sechs in seinem Vorlauf. Merle Schrader (Jahrgang 1998) hatte in ihrem Vorlauf über 100 m in der Altersklasse W15 Pech. Sie blieb mit 13,91 Sekunden gut drei Zehntel über ihrer Bestmarke und verletzte sich obendrein, so dass sie auf ihren Start über 300 m verzichten musste. Über diese Distanz hatte sie sich mehr Chancen ausgerechnet als im Sprint. Auch die in Startgemeinschaft mit dem TV Rendel gebildete Sprint-Staffel M15 konnte leider aufgrund von Verletzungen und Krankheiten nicht antreten.

Malik Dramé (Jahrgang 1999), der am Sonntag im Hochsprung antrat, hatte schon nicht mehr die besten Wettkampfbedingungen, blieb mit übersprungenen 1,53 m fünf Zentimeter unter seiner Bestmarke und landete im Finale auf Platz zehn. Simone Keßler, Leiterin der Abteilung Leichtathletik der TG, war mit den Leistungen der Karbener Teilnehmer sehr zufrieden und meinte abschließend, die Berechtigung zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften sei schon ein großer Erfolg gewesen.

Gegenwind bei Landesmeisterschaften

Im Bad Homburger Sportzentrum-Nordwest fanden am 01. und 02.06.2013 die Hessischen Meisterschaften der Leichtathleten statt. Einzige Teilnehmerin der TG Groß-Karben war Hanna Jungclaus, die in der Altersklasse U18 über 100 und 200 m startete. Leider hatte sie vor allem beim 100-Meter-Lauf Pech, erreichte bei heftigem Gegenwind von 2,6 m/s nur Platz drei in ihrem Vorlauf und blieb mit 13,56 Sek. deutlich unter ihrer Bestzeit von 13,12 Sek. Auch über die längere Strecke kam sie mit 27,15 Sek. nicht an ihre Bestzeit heran und landete im Vorlauf ebenfalls auf Platz drei. Die dritten Plätze reichten in beiden Fällen nicht für die Qualifizierung zu den Zwischen- bzw. Endläufen.

Ein Sieg in Bad Nauheim

Großer Jubel bei den jungen Leichtathleten der TG Groß-Karben: Beim Nicolas-Egerer-Sportfest, das am Fronleichnam-Donnerstag, dem 30.05.2013, im Bad Nauheimer Waldstadion stattfand, erkämpfte sich in der Altersklasse U12 (10 und 11 Jahre) das Team »Ovale Kreise« der Turngemeinde einen hervorragenden ersten Platz.

Die Mannschaft mit Greta Seelisch, Lena Wilcke, Lena Müller, Marvin Schriever, Finn Stavenow und Luis Melzer punktete im Kinderleichtathletik-Wettbewerb vor allem bei der Hindernis-Sprint-Staffel über 50m, im Additionsweitsprung sowie bei der abschließenden 6x800-Meter-Staffel, die als Verfolgungsrennen gestartet wurde. Hier gingen die TG-Kids mit einem Vorsprung von nur 12 bzw. 15, 18 und 30 Sekunden vor ihren Verfolgern aus Gambach, Friedberg-Fauerbach, Rosbach-Rodheim und dem zweiten Team der TG ins Rennen und liefen den Sieg sicher ins Ziel.

Einen ebenfalls sehr guten fünften Platz sicherten sich die »Sprintschnellen« der TG mit Fiona Philipp, Isabelle Vardi, Elisa Schubert, Tara und Navid Pirwaysian sowie Marieke Nass vom KSV Klein-Karben, die kurzfristig eingesprungen war. Von zu Hause aus drückte Moritz Gubitzer den beiden Teams die Daumen. Er hatte wegen einer Verletzung nicht starten können.

Sportabzeichen für die Jüngsten

Am Samstag, dem 11.05.2013, organisierte der SV Fun-Ball Dortelweil in Kooperation mit dem Sportkreis Wetterau einen »Tag des Sportabzeichens« auf dem örtlichen Nidda-Sportfeld. In dessen Rahmen konnten Kinder der Altersklassen U8 und U10 einen Sportabzeichen-Team-Wettbewerb absolvieren. Die jüngsten Leichtathleten der TG Groß-Karben waren mit gleich drei Teams – zwei in der Klasse U10 und eines in der Klasse U8 – dabei.

Die zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der TG traten in Teams mit drei bis fünf Mitgliedern in vier Disziplinen gegen fast 50 andere Kinder aus der Wetterau an: 30m-Sprint, Zonenweitsprung, Schlagballwurf und 800m- bzw. 1000m-Lauf. Sie legten bei dieser Gelegenheit das Sportabzeichen ab, was ab einem Alter von sechs Jahren möglich ist, oder begannen mit einzelnen Disziplinen davon.



Im Teamwettbewerb gewertet wurden im Sprint über 30m aus dem Hochstart die drei schnellsten Zeiten des Teams, im Wurf mit dem 80g schweren Ball die drei weitesten Würfe von drei verschiedenen Kindern, im Zonenweitsprung die drei höchsten Gesamtpunktzahlen des Teams und über 800m (Mädchen) bzw. 1000m (Jungen) die drei besten Ergebnisse des Teams. Monika Lexa, Greta Burmeister, Navid Pirwaysian, Finn Stavenow (*Foto oben, v.l.n.r.*) und Tilman Heß belegten in der Altersklasse U10 Platz vier.

Kreismeisterschaften: Malin Stavenow mit Bestleistungen

Am 09.05. fanden die Kreiseinzelmeisterschaften für alle Leichtathleten ab der Jahrgangsstufe U14 im Bad Nauheimer Waldstadion statt. Malin Stavenow (*Foto unten*) von der TG Groß-Karben startete in diesem Jahr erstmals in dieser Altersklasse und konnte in zwei Disziplinen ihre bisherigen Bestleistungen verbessern. Im Hochsprung sicherte sie sich mit



übersprungenen 1,31 m den Kreismeistertitel. Sie verbesserte damit ihre bisherige Bestleistung um 15 cm. Auch im Weitsprung konnte sie sich steigern und schaffte mit einer Weite von 4,01 m zum ersten Mal die 4-Meter-Marke.

Jeweils zwei Kreismeistertitel sicherten sich Hanna Jungclaus über 100m und 200m sowie Torben Jungclaus über 100m und 300m. Mit wenig Abstand konnte Max Wilcke in beiden Disziplinen den zweiten Platz hinter Torben erreichen. Auf Platz vier im Sprint landete Robin Schriever. In der gleichen Altersklasse M14 starteten Malik Dramé und Robin Schriever beim Speerwurf und belegten die Plätze zwei und drei. Kreismeister im Hochsprung wurde Malik Dramé, wenn er auch mit seiner Höhe von übersprungenen 1,52 m nicht ganz zufrieden war.

Im Hochsprung der männlichen Jugend U18 startete nach längerer Pause auch Simon Tambosi und erreichte mit übersprungenen 1,55 m den dritten Platz. Die Werfer der TG in dieser Altersgruppe waren Marc Persy und Florian von Fichte. Sie starteten beim Kugelstoß, Diskus und Speerwurf und landeten jeweils im Mittelfeld, wie auch Luca Rickers und Tom Boden auf der 800m-Strecke.

Nina Weiß trat beim Kugelstoß und im Diskuswurf der Altersklasse U18 an und konnte den Diskuswurf für sich entscheiden. Im Kugelstoß musste sie sich ihrer Konkurrentin Melanie Albert vom TV Rendel geschlagen geben.

Bei der weiblichen Jugend U16 waren Merle Schrader und Marie Conradi am Start. Merle Schrader errang Platz zwei über 300m und Platz drei über 100m, Marie erreichte in einem großen Teilnehmerfeld einen sehr guten fünften Platz im Endkampf des Weitsprungwettbewerbs.

Nicht zu vergessen die Staffeln: Über 4x100m in der weiblichen Jugend U16 gewann die Startgemeinschaft der



TG Groß-Karben mit dem TV Rendel in der Besetzung Melina Albert, Rebecca Stephan (beide Rendel), Marie Conradi und Merle Schrader (beide TG) den Kreismeistertitel. Gleiches schaffte in derselben Altersklasse das nur mit TGlern besetzte Jungenquartett Torben Jungclaus, Malik Dramé, Robin Schriever und Max Wilcke.

Mit insgesamt neun Titeln und zahlreichen guten Platzierungen kamen die jungen Teilnehmer der TG sehr zufrieden von diesen Meisterschaften zurück.

Kinderleichtathletiktag in Hofheim

Der 1. Kinderleichtathletiktag in Hofheim war am 1. Mai das Ziel der TG-Kids, die bei Janine Stavenow und Hanna Jungclaus trainieren. Janine Stavenow berichtet: »Sieben Mädchen und Jungen von der TG Groß-Karben hatten sich auf das Abenteuer eingelassen, diese neue Art der Kinderleichtathletik auszuprobieren und sich neuen Herausforderungen im Springen, Laufen und Werfen zu stellen. Mit Erfolg: Das ›Dream Team 007‹ mit Isabelle Vardi, Lena Müller, Lena Wilcke, Tobias Hartmann, Moritz Gubitzer, Luis Melzer und Navid Pirwaysian, der mutig als Jüngster die Mannschaft verstärkte, belegte nach einem durchweg guten Wettkampf den vierten Platz in einem Feld von elf Teams.

Bemerkenswert ist diese Leistung vor allem deshalb, weil die Kinder vor dem Start lediglich einmal im Karbener Stadion an der Waldhohl hatten trainieren können. Besonders stark zeigten sich die Karbener ›Bond-Agenten‹ bei den Missionen Schersprung und Hindernislauf. Im Hochsprung meisterte Moritz Gubitzer die beeindruckende Höhe von 1,15m, Lena Wilcke übersprang im Schersprung 1,10m. Nach vier Disziplinen – auf Hochsprung und Hürdenlauf folgten Ballwurf und Weitsprung – lag das Dream Team auf Rang drei. Leider konnten die TG-Kids diesen Platz in der abschließenden 6 x 800-Meter-Staffel nicht ganz verteidigen, obwohl sie eine starke Laufleistung zeigten und sich gegenseitig anfeuerten und motivierten. Doch auch der vierte Platz bei der Kinderleichtathletik-Premiere wurde ordentlich bejubelt und schließlich mit einem Eis belohnt.«

Schlechtes Wetter auf dem Burgfeld

Am Samstag, dem 27.04.2013, fand bei der LG ovag Friedberg-Fauerbach die traditionelle Bahneröffnung statt. Trotz schlechten Wetters mit Dauerregen bei gerade mal zehn Grad traten 280 Teilnehmer zu den Wettkämpfen auf dem Friedberger Burgfeld an. Die Karbener Athleten waren durchgefroren und zum Teil durchnässt und konnten daher kaum Bestleistungen abrufen. Einzig die Staffel der Jahrgangsstufe WU16 der Startgemeinschaft aus der TG Groß-Karben und dem TV Rendel – in der Besetzung Melina Albert, Verena Roth, Lorina Zapf und Merle Schrader – konnte sich über 4 x 100m gegen die Mannschaft des TSV Friedberg Fauerbach durchsetzen und ihren Wettbewerb gewinnen.

Merle Schrader startete jenseits der Staffel ebenso wie Hanna Jungclaus nur noch im Sprint. Beide TGlerinnen landeten dabei im vorderen Mittelfeld, verzichteten aber auf die geplanten Starts über 200m bzw. 300m, da sie schon gesundheitlich angeschlagen waren. Torben Jungclaus schaffte es in der Altersklasse M14 mit der gleichen Zeit wie eine Woche zuvor in Wehrheim auf Platz vier über die 100m.

TURNSPIELE

RINGTENNIS

Gute Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften

Vom 13. bis 15.09.2013 fanden im südhessischen Roßdorf die 66. Deutschen Meisterschaften im Ringtennis statt. Die TG Groß-Karben war dort mit zwölf Spielerinnen und Spielern vertreten, die hervorragende Leistungen zeigten und am Sonntag mit zahlreichen Medaillen nach Hause zurückkehrten.

Unter den Teilnehmerinnen aus Karben waren auch schon vier Mädchen, die erst durch die letzte Werbeaktion des Jungtrainers Hendrik Freitag zum Ringtennis gekommen sind. Josephine Bolowich und Julia Nguyen sowie Noemie Muller und Rebecca Stoll starteten im Zukunftswettbewerb, dem Doppel mit internationalen Regeln. Josephine Bolowich und Julia Nguyen sind außerdem im klassischen Doppelwettbewerb angetreten. Auf den vorderen Plätzen landeten sie in diesem Jahr erwartungsgemäß noch nicht, aber man konnte bei ihnen eine deutliche Leistungssteigerung im Meisterschaftsverlauf ablesen und darf auf die kommende Saison hoffen.

Einen sehr guten Übergang in die Jugendklasse schaffte der vierfache Deutsche Schülermeister des Vorjahrs, Hendrik Freitag. Er belegte in einem enorm starken Teilnehmerfeld im Einzel den vierten Platz. In den beiden Doppelwettbewerben gelang ihm mit Tim Elsner an seiner Seite (*Foto unten. 1. und 2. von rechts*) jeweils der Sprung aufs Treppchen: mit zwei Bronzemedailles. Die vorjährige dreifache Deutsche Schüler-



meisterin Simona Wolf hatte in den Vorkämpfen ebenfalls gute Leistungen in der Jugendklasse gezeigt, konnte aber wegen ihres USA-Aufenthalts nicht an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Hervorragende Leistungen lieferten auch die Schüler ab. Oliver Elsner gewann im Einzel die Silbermedaille und zudem drei Bronzemedailles: in beiden Doppeldisziplinen zusammen mit Jonas Kruse und im Mixed mit der Gastspielerin Anna Domscheit vom TV Diedenbergen. Anna Domscheit wurde zudem Dritte im Einzel. Im Doppel konnte sie nicht antreten, da ihre Partnerin Simona Wolf ja nicht im Lande war.

Einen großen Überraschungserfolg landete Nicola Elsner, auch sie gewann im Einzel die Bronzemedaille, nachdem sie

diesmal u.a. die Gegnerinnen aus den Vorkämpfen schlagen konnte. Besonders gute Leistungen hat nicht zuletzt die SKG Roßdorf gezeigt. Als Ausrichter hat der südhessische Verein nichts dem Zufall überlassen und die Meisterschaften durch und durch perfekt organisiert, aber auch seine sportlichen Erfolge sind der Anerkennung wert.

Die Ringtennistruppe der TG-Groß-Karben geht nach den Meisterschaften voll motiviert in das Training zur Winterrunde. Sie wird mit zwei Mannschaften an der Schülerliga teilnehmen, eine Mannschaft für die Jugendbundesliga und eine Erwachsenenmannschaft für die Regionalliga Süd stellen.

Drei Mal Gold bei den Süddeutschen Meisterschaften

Am letzten Juniwochenende fanden in Kieselbronn bei Pforzheim die Süddeutschen Meisterschaften im Ringtennis statt. Die TG Groß-Karben war dort mit einem starken Team vertreten, das sich von den zeitweise schwierigen Wetterbedingungen nicht abschrecken ließ und wie schon bei den Hessenmeisterschaften am 08. und 09.06. seine ganze Klasse zeigte. Die Bilanz lautete am Sonntag: drei erste Plätze, sieben zweite und drei dritte. Besonders hervor taten sich dabei wieder einmal die jugendlichen Leistungsträger des Vereins: Anna Domscheit, Simona Wolf, Hendrik Freitag und Tim Elsner.

Während am Samstag, dem 29.06., die Regenschirme dominierten, waren am Sonntag die Sonnenbrillen gefragt. Die vom TV Kieselbronn gut organisierte Veranstaltung verlief reibungslos und in familiärer Atmosphäre.

Anna Domscheit holte sich den Titel im Einzel der weiblichen Jugend 11–14, belegte im Doppel der Altersklasse 15–18 sowie im alternierenden Doppel dieser Altersklasse zusammen mit Simona Wolf jeweils Platz zwei und landete im Mixed der Altersklasse 11–14 zusammen mit Oliver Elsner ebenfalls auf dem zweiten Platz. Simona Wolf kam im Einzel der Altersklasse 15–18 auf Platz drei und holte zusammen mit Hendrik Freitag im Mixed einen weiteren zweiten Platz. Hendrik Freitag, jetzt in der Altersklasse 15–18 am Start, entschied gemeinsam mit Tim Elsner sowohl das Doppel als auch das alternierende Doppel für die TG und schaffte im Einzel Platz zwei, gefolgt von Tim Elsner auf Platz drei. Weitere zweite Plätze belegten Oliver Elsner im Einzel 11–14, Laura Hümpfner im Fraueneinzel, Jonas Kruse und Oliver Elsner im Doppel und im alternierenden Doppel 11–14. Dritte Plätze gingen an Nicola Elsner im Einzel der Frauen 40 und an Abteilungsleiter Ulrich Bick im Einzel der Männer 50.

Über den vielen Podestplätzen nicht zu vergessen ist, dass sich die jüngsten Nachwuchskräfte der TG wacker schlugen und bei diesen Meisterschaften wertvolle Erfahrungen sammelten, auch wenn es nicht zu vorderen Plätzen reichte.

13 Titel bei den Hessischen Meisterschaften in Karben

Am Wochenende 08./09.06.2013 fanden auf dem Hartplatz am Klingelwieseweg in Okarben die 45. Hessischen Meisterschaften im Ringtennis statt, ausgerichtet von der TG Groß-Karben. 66 Teilnehmer aus drei Vereinen kämpften in 29 Disziplinen und Altersklassen um die Titel. Die Spielerinnen und Spieler der gastgebenden TG eroberten dabei insgesamt 13 Titel und belegten darüber hinaus zahlreiche vordere Plätze.

Neben der TG Groß-Karben waren der TV Diedenbergen und die SKG Roßdorf bei diesen Meisterschaften vertreten. Vor allem im Schülerbereich war das Starterfeld – aus praktischen Gründen auf jeweils acht Teilnehmer pro Disziplin und Altersgruppe beschränkt – fast in allen Disziplinen ausgebucht.

Am Samstag, dem 08.06.2013, meinte es das Wetter ausgesprochen gut mit den Sportlern. Bei strahlendem Sonnenschein musste der Platz mehrfach gewässert werden, um größere Staubwolken zu verhindern. Am Sonntagmorgen kippte das Wetter jedoch ins andere Extrem. Starkregen und Gewitter erzwangen eine einstündige Wettkampfpause. Aber Veranstalter und Teilnehmer ließen sich davon nicht einschüchtern und schafften es trotzdem fast, bis 14.00 Uhr alle Wettkämpfe abzuwickeln. Nur die anschließende Siegerehrung wurde verkürzt und fand ohne Medaillenübergabe statt.



Am Samstag starteten die Wettkämpfe mit dem Mixed. Dann folgten die internationalen Doppel sowie die Vorrundenspiele der Einzel. Abends ging es zur Grillsession an der Turnhalle am Park in Groß-Karben, wo die Teilnehmer bestens versorgt wurden und bei der »Players Party« einen sehr amüsanten Abend verbrachten.

Zum Sonntagsfrühstück schien erneut die Sonne und anschließend konnten die ersten fünf Runden noch im Trockenen gespielt werden, bevor ein Gewitter eine Pause erzwang. Bei immer noch starkem Regen wurden die Meisterschaften dann fortgeführt und konnten schließlich bei trockenem Wetter mit den letzten drei Runden sowie der Siegerehrung beendet werden. Die Ehrung nahm Karbens Bürgermeister Guido Rahn vor, der Schirmherr der Meisterschaften. Er hatte die Veranstaltung am Samstagmorgen auch eröffnet.

Die Siegerehrung zeigte deutlich die Spielstärke der TGler im Schüler- und Jugendbereich. Allein die vorjährigen Deutschen Meister Simona Wolf und Hendrik Freitag holten jeweils vier Titel, und zwar im Einzel, im Mixed gemeinsam, im Doppel und im internationalen Doppel gemeinsam mit Anna Domscheit bzw. Tim Elsner. Weitere Meistertitel nach Karben holten Oliver Elsner im Mixed MF 14 zusammen mit Anna Domscheit (*Foto oben*) und im Doppel MM14 zusammen mit Jonas Kruse. Anna Domscheit entschied außerdem das Einzel F14 für sich. Im Einzel F setzte sich Laura Hümpfner von der TG an die Spitze. Der Titel im Mixed MF40 ging an Nicola Elsner und Thomas Freitag. Last but not least wurde Ulrich Bick, Abteilungsleiter Turnspiele der TG und Organisator der Veranstaltung, Landesmeister im Einzel M50.

VEREIN

Lastschrift mit 22 Zeichen

In den nächsten Wochen bis zum Februar 2014 wird kaum einer daran vorbeikommen: an dem Kürzel SEPA. Das steht für Single Euro Payments Area, auf Deutsch: einheitlicher europäischer Zahlungsraum. Gemeint ist damit das neue einheitliche Verfahren für den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Europa. Dieses Verfahren wird zum 01.02.2014 in allen 28 EU-Ländern sowie in Island, Norwegen, Monaco, Liechtenstein und der Schweiz in Kraft gesetzt. Milliarden alltäglicher Zahlungsvorgänge werden dann nur noch nach diesem Verfahren möglich sein.

Künftig ohne Bankleitzahl und Kontonummer

Das bedeutet das Ende von Bankleitzahl und Kontonummer in bekannter Form, die bisher für den inländischen Zahlungsverkehr maßgeblich waren. Sie gehen auf in der IBAN, der International Bank Account Number, auf Deutsch: der Internationalen Bankkontonummer. Diese neue Nummer hat hierzulande stets 22 Stellen. Sie besteht aus dem Länderkürzel DE für Deutschland, einer zweistelligen Prüfzahl, die den Kunden automatisch von den Banken zugewiesen wird, gefolgt von der bisherigen achtstelligen Bankleitzahl sowie der bisherigen Kontonummer, die ggf. auf zehn Stellen ergänzt wird.

Erläuterungen	
Lastschrifteinzug	Wert: 04.10.2013
TURNGEMEINDE GROSS-KARBEN 18	91 E.V.
0000033910 63,00	HALEFELDT, HORST
BEITRAG 2.HALBJ. 2013	BZW. AB EINTRITTSDATUM
INCLUSIVE EVT. ZUSATZGEB.	NÄCHSTER BEITRAGSEINZUG
01.04.2014 PER SEPA-EINZUG	GL-ID DE92ZZZ00000140418
IHRE MITGLIEDSNUMMER	MANDATSREF 33910

Ab Februar 2016 reicht allein die IBAN für den Zahlungsverkehr. Bis dahin gibt es zusätzlich eine zweite Nummer, die praktisch die bisherige Bankleitzahl ersetzt, den Bank Identifier Code, kurz BIC.

Für Privatleute bringt die Umstellung relativ wenig Aufwand mit sich. Sie müssen sich zwar an unübersichtlich lange neue Codes gewöhnen und diese auf Überweisungsformularen oder beim Internetbanking einsetzen, aber alte Einzugsermächtigungen, Lastschriftverfahren oder Daueraufträge werden von den Banken automatisch umgestellt. Nur bei neuen Lastschriftverfahren ist ein ebenfalls neues Formular auszufüllen, ein so genanntes SEPA-Lastschrift-Mandat.

Was bedeutet SEPA für die Turngemeinde?

Schon einiges mehr an Arbeit bringt die Umstellung auf SEPA für Vereine wie die TG Groß-Karben. Sie müssen bei der Bundesbank eine Gläubiger-Identifikationsnummer beantragen. Das hat die TG bereits erledigt. Ihre Gläubiger-ID lautet: DE92ZZZ00000140418. Sie ist schon auf den aktuellen Aufnahmeanträgen eingetragen. Außerdem muss der Verein jedem Mitglied eine Mandatsreferenznummer zuweisen und mitteilen. Der Einfachheit halber ist dafür die Mitgliedsnummer genommen worden. Beide Nummern konnten die Mitglieder schon beim letzten Einzug ihres Mitgliedsbeitrags Anfang Oktober 2013 auf ihren Kontoauszügen nachlesen (*Faksimile oben*). Darauf war auch zu lesen, wann die TG auf SEPA umstellt, nämlich mit dem Einzug der Beiträge zum 01.04.2014.

Rückgabe von Lastschriften

Vereinzelte widerrufen Mitglieder die Lastschrift, d.h. der abgebuchte Betrag wird vom Geldinstitut wieder gutgeschrieben. Im Nachhinein stellt sich dann oft heraus, dass dies voreilig war, weil der abgebuchte Betrag zu Recht belastet wurde. Das macht der Mitgliederverwaltung viel Arbeit und verursacht Bank- und Mahngebühren, die vom Mitglied zu tragen sind.

Wenn hinsichtlich des Beitragseinzuges Fragen bestehen, sollten die Unklarheiten erst telefonisch oder schriftlich genauestens abgeklärt werden, bevor eine Lastschrift voreilig zurückgegeben wird. Dies wäre ggf. immer noch bis zu acht Wochen ab dem Belastungsdatum möglich. Sollte der TG ein Fehler unterlaufen sein, wird dies immer unbürokratisch geregelt, möglichst ohne zusätzliche Kosten.

Verbunden mit der ganzen Umstellung ist bei der Turngemeinde auch eine personelle Veränderung. Die Mitgliederverwaltung wird ab 2014 nicht mehr von Dieter Behrens wahrgenommen, sondern von Schriftführer Günter Tüttenberg (→ S.III)

Siamesische Zwillinge auf der »Familiade«

»Alt und Jung in Schwung« hieß das Motto des Familienfestes, das der Fachdienst Kinder-, Jugendarbeit, Kultur und Sport der Stadt Karben am Sonntag, dem 22.09., auf dem Jukuz-Gelände veranstaltet hat. Für den Schwung sorgten auf dem Fest, das zum elften Mal stattfand, 18 Institutionen und Vereine aus der Stadt und dem Wetteraukreis, darunter die TG Groß-Karben.

Für die TG haben Petra und Lisa Tambosi den Stand des Vereins betreut, an dem es Zwiebelkuchen, Brezeln, Federweißen und Süßen gab. Unterstützt wurden sie dabei von den Eltern der jüngsten Leichtathleten des Vereins, die auch Zwiebelkuchen gespendet haben. Außerdem haben sie einen Hindernis-Parcours aufgebaut, auf dem sich die Familien/Teams als »siamesische Zwillinge« beweisen mussten

Stimmungsvolle Kerb in Groß-Karben

Trotz des am Samstag wenig einladenden Wetters ist die Groß-Kärber Kerb am Wochenende 14./15.09.2013 nach mehrjähriger Pause erfolgreich wiederbelebt worden. Und die TG Groß-Karben hat nach Kräften dazu beigetragen. Der Verein hat sich nicht nur an den organisatorischen Vorbereitungen beteiligt, die fast ein Jahr gedauert haben, sondern auch zum bunten Programm zwei Höhepunkte beigesteuert: Die Zumba-Gruppe der Turngemeinde tanzte zu südamerikanischen Rhythmen, und die jungen Turnerinnen der TG begeisterten das Publikum mit akrobatischen Übungen auf ihrer neuen Airtrack-Bahn.

Sportnacht: viel Spaß trotz Regenwetter

Der Wettergott meinte es nicht gut mit der Karbener Sportnacht am Samstag, dem 24.08. Zwei Stunden vor dem Start um 18.00 Uhr kippte das Wetter und es begann zu regnen. Die Programmpunkte Beachvolleyball sowie Slackline fielen damit buchstäblich ins Wasser. Das aber schadete der Veranstaltung nicht weiter. Schon eine Stunde nach Beginn bevölkerten mehr als einhundert zumeist junge Leute die Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule und hatten offenkundig ihren Spaß.

Die veranstaltenden Sportvereine – der KSV Klein-Karben, die TG Groß-Karben, der Schützenverein Selzerbrunnen und der TV Okarben – konnten jedenfalls zufrieden sein mit der

Resonanz auf ihr Bewegungsangebot, hatte es im Vorfeld doch schon Befürchtungen gegeben, dass der gleichzeitig stattfindende Völbeler Markt zur Konkurrenz werden könnte.

Die Schützen, die eigentlich ihre Zielscheiben auch im Freien hatten aufbauen wollen, zogen angesichts des Regens kurzerhand mit in die Sporthalle und stießen auch hier auf gro-



ßen Zuspruch. Im linken Drittel der Halle gab es mehrere Möglichkeiten, turnerisch aktiv zu werden, nicht nur beim Parkour-Angebot des KSV. In der Mitte präsentierte sich zunächst die Aikido-Gruppe der TG (Foto oben) und bot Gelegenheit zum Mitmachen. Danach wechselten sich im stündlichen Rhythmus Speed-Stacking, Zumba und die Schützen ab. Rechts zogen die Basketballer aus Okarben zahlreiche Mitspieler an und zeigten Interessenten, wie man den Ball im Korb unterbringt. Auch hier wechselten sich die Sportarten stündlich ab, wurden auch Volleyball, Badminton und Ringtennis angeboten.

Im Vorraum der Halle konnten sich die Gäste den ganzen Abend über ausruhen, etwas trinken und/oder essen. Die Preise dafür waren bewusst sehr gering gehalten worden, damit der Spaß am Sport nicht getrübt wurde.

Das sportliche Angebot stieß bei vielen Jugendlichen und Junggebliebenen bis in die späten Abendstunden bzw. frühen Morgenstunden auf großes Interesse. Als sich die Halle dann gegen 2.00 Uhr am Morgen doch langsam leerte, wurde die erste Neuauflage der Karbener Sportnacht beendet.

IRONMAN 2013: ein heißes Rennen

Es ist inzwischen Tradition: Wenn die Triathleten beim Frankfurter IRONMAN auf der Radstrecke durch die Wetterau rasen, erwartet sie mitten in Karben an der Gehspitze ein Stimmungsnest der TG Groß-Karben. Und zahlreiche Helfer aus der TG – in diesem Jahr waren es 36, deren Einsatz Dagmar Heber organisiert hat – sorgen für die Absicherung der Strecke, damit niemand den Radfahrern in die Quere kommt und sie die richtige Route nehmen. Der Einsatz der zahlreichen Vereinsmitglieder hat sich auch am Sonntag, dem 07.07.2013, gelohnt. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Zuschauer nicht nur ein heißes Radrennen, sondern amüsierten sich auch im Stimmungsnest der TG.

Um das Stimmungsnest vorzubereiten, auf- und abzubauen, die Zuschauer zu bewirten und mit schmissiger Musik für gute Laune zu sorgen, war mal wieder »der halbe Verein« auf den Beinen. Die Vorbereitungen, organisiert von den Läufern des Vereins unter der Leitung von Kalle Fünffinger, Vol-

ker Heidrich und Götz Siebert, begannen schon Wochen vor dem Großereignis, und in der ersten Juli-Woche ging es dann richtig los: das Vereinsbanner an der Gehspitze aufhängen, Werbeplakate drucken und verteilen, Preislisten erstellen, für Strom- und Wasseranschlüsse sorgen, Transportmöglichkeiten heranschaffen, Speisen und Getränke einkaufen, die vorhandene Ausrüstung von den Bierzeltgarnituren bis zur Musikanlage überprüfen usw.

Zum Glück spielte 2013 anders als im Vorjahr auch Petrus mit, bei der Vorbereitung und vor allem am Sonntag beim Rennen. Schon beim Aufbau am frühen Morgen schien die Sonne, und sie hielt den ganzen Tag durch, ohne dass es schwül wurde. Beste Voraussetzungen also für gute Stimmung an der scharfen Kurve von der Homburger in die Bahnhofstraße. Und die Stimmung stieg, je länger das Rennen lief und je näher die Mittagszeit kam. Jetzt waren nicht nur kalte Getränke gefragt, sondern auch herzhaftes Essen: Bratwürste, Steakbrötchen, Rindswurst und Salate. Lautstark nutzten die Zuschauer die vom Verein gestellten Trillerpfeifen, klatschten und riefen Aufmunterndes, um die Athleten anzufeuern.

Als am frühen Nachmittag die letzten Radfahrer Karben passiert hatten und die Polizei die Straßensperren aufhob, begann das große Aufräumen. Tische, Bänke, Zelte, Theke, Grill, Geschirr – alles musste wieder zurückgebracht werden. Auch die Hüpfburg der Firma RE/MAX, die den Kindern viel Spaß gebracht hat.

Die TG auf der Karbener Familienmesse

Im Karbener Bürgerzentrum fand am Wochenende 08./09.06. die örtliche Familienmesse 2013 statt. Unter den rund 50 Ausstellern bei diesen Familien-, Gesundheits- und Seniorentagen war auch die TG Groß-Karben. Sie sorgte mit einem Getränkestand für das Wohl der Besucher, präsentierte mit einem eigenen Stand das gesamte Spektrum ihrer vielfältigen Bewegungsangebote – vor allem im Bereich Gesundheitssport – und stellte in drei Vorführungen die Trendsportart Sport Stacking (Becher-Stapeln) vor.

Die Sport-Stackerinnen der Turngemeinde traten am Samstag einmal und am Sonntag zwei Mal vor das interessierte Publikum im großen Saal des Bürgerzentrums. Übungsleiterin Karin Rupp erklärte zunächst die Grundlagen der Sportart und ließ die verschiedenen Übungen im Zeitlupentempo vorführen. Dann zeigte die Gruppe, wie schnell man mit einiger Übung die Becher stapeln kann (Foto oben), und bot anschließend Interessenten die Möglichkeit, die eigene Fingerfertigkeit zu erproben. Gelegenheit zum Ausprobieren gab es auch am Stand der TG, an dem beispielsweise getestet werden konnte, was sich mit einem Flexibar so anstellen lässt.



TERMINE

DEZEMBER 2013

01.12.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – TG Bad Soden 2	Karben Großsport- halle der KSS
08.12.	VOLLEYBALL: 3. Spieltag weibliche Jugend U18	
11.12.	BADMINTON: Jahn Mensfelden – TG Groß-Karben 2	
14.12.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben 2 – TG Hanau 2	Karben Alte Halle der KSS
14.12.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben 2 – TG Neuenhaßlau	Karben Alte Halle der KSS
14.12.	VOLLEYBALL: 3. Spieltag weibliche Jugend U15	Kronberg-Schön- berg
15.12.	VOLLEYBALL: 1. VC Wiesbaden 3 – TG Groß-Karben	Wiesbaden
20.12.	FREIZEIT: Aikido-Prüfung	Karben Turnhalle am Park
21.12.	VOLLEYBALL: VfL Marburg – TG Groß-Karben	Marburg

JANUAR 2014

21.01.	BADMINTON: TG Groß-Karben 2 – Interessensportgruppe FrankUss	
24.01.	BADMINTON: Usinger TSG – TG Groß-Karben 1	
25.01.	VOLLEYBALL: TG Bad Soden 2 – TG Groß-Karben	Bad Soden
26.01.	RINGTENNIS: Schülerliga	Koblenz
28.01.	FITNESS & GESUNDHEIT: Dr. Andres Schmidt: Schmerzen beim Gehen	Karben Vereins- halle

FEBRUAR 2014

01.02.	SPORT STACKING: Wettkampf beimSKG Stockstadt	Stockstadt am Rhein
02.02.	VOLLEYBALL-BFS: TG Groß-Karben – VC Haitz	Schlüchtern
02.02.	VOLLEYBALL-BFS: DJK SSV Großen- löder – TG Groß-Karben	Schlüchtern
08.02.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – HTG Bad Homburg	Karben Großsport- halle der KSS
08.02.	VOLLEYBALL: TG Hanau 2 – TG Groß-Karben 2	Hanau
09.02.	VEREIN: Bewegungsdschungel	Karben Groß- sporthalle der KSS
15.02.	BADMINTON: Interessensportgruppe FrankUss – TG Groß-Karben 1	
16.02.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – VG Eschwege	Karben Großsport- halle der KSS
22.02.	VOLLEYBALL: FTG Frankfurt – TG Groß-Karben	Frankfurt
22.02.	VOLLEYBALL: TV Roßdorf – TG Groß-Karben 2	Bruchköbel

MÄRZ 2014

01.03.	VOLLEYBALL-BFS: TV Petersberg – TG Groß-Karben	Fulda
01.03.	VOLLEYBALL-BFS: TV Schlüchtern – TG Groß-Karben	Fulda
04.03.	BADMINTON: TG Groß-Karben 1 – TG Groß-Karben 2	
08.03.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – Blau-Gelb Marburg	Karben Großsport- halle der KSS
12.03.	VEREIN: Ordentliche Mitgliederversammlung	Karben Vereins- halle
15.03.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – VC Wiesbaden 3	Karben Großsport- halle der KSS
16.03.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben 2 – TV Salmünster 2	Karben Alte Halle der KSS
16.03.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben 2 – VGG Gelnhausen 2	Karben Alte Halle der KSS
22.03.	VOLLEYBALL: SKV Mörfelden – TG Groß-Karben	Mörfelden-Walldorf
25.03.	BADMINTON: TG Groß-Karben 2 – Usinger TSG	
26.03.	BADMINTON: Jahn Mensfelden – TG Groß-Karben 1	
29./30.03	RINGTENNIS: 13. Märzbecher	Karben Groß- sporthalle der KSS

APRIL 2014

06.04.	VOLLEYBALL: TG Groß-Karben – Biedenkopf Wetter Volleys	Karben Großsport- halle der KSS
08.04.	BADMINTON: TG Groß-Karben 2 – Jahn Mensfelden	
29.04.	BADMINTON: TG Groß-Karben 1 – Usinger TSG	

MAI 2014

03.05.	BADMINTON: Interessensportgruppe FrankUss – TG Groß-Karben 2	Karben
--------	---	--------

BFS bei Volleyball steht für Breiten- und Freizeitsport.

Vereinsbeiträge

Monatliche Beträge in EURO ab 01.01.2010	Beitrag	Ermäßigter Beitrag
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	7,00	3,50
Erwachsene ab 18 Jahren	10,50	5,25
Familienbeitrag gemäß § 5 Beitragsordnung	21,00	10,50
Passive Mitglieder, die an keinen sportlichen Aktivitäten teilnehmen	5,00	3,00
Aufnahmegebühr pro Person einmalig	10,00	–
Für Kurse, die einer speziellen Abrechnung unterliegen, sind Zusatzgebühren zu zahlen	Gebühr bitte bei der Übungs- leitung erfragen	
<small>Kinder bis zum Alter von 4 Jahren sind beitragsfrei, können aber nur gemeinsam mit einem Erwachsenen Mitglied werden, wenn der Erwachsene den Beitrag für Erwachsene oder den Familienbeitrag entrichtet. Ab dem 4. Geburtstag des Kindes wird der Beitrag für Kinder/Jugendliche fällig. Ermäßigter Beitrag nach § 6 Beitragsordnung. Der Antrag ist schriftlich beim Vorstand zu stellen. Auskunft erteilt Jürgen Vorwerk, Telefon: 06039/41063 Vereinskonto: Kontonummer 0113000660, Sparkasse Oberhessen, BLZ 51850079 BIC: HELADEF1FRI, IBAN: DE78 5185 0079 0113 0006 60</small>		

IHR KONTAKT ZU UNS



1. Vorsitzender
Martin Menn
martin.menn@online.de



Medienbeauftragter
Horst O. Halefeldt
presse@tg-gross-karben.de



Corinna Kaltwasser
corinna-kaltwasser@t-online.de

Abteilungs-
leitung
Turnen



Abteilungsleitung Leichtathletik
Simone Kessler
simone.kessler@arcor.de



2. Vorsitzender
Volker Heidrich
heidrich-karben@t-online.de



Beisitzerin – Hallenvermietung
Susanne Melzer
sannemelzer@yahoo.de



Abteilungsleitung Fitness
und Gesundheit
Heike Waller
gesundheit@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Turnspiele
Ulrich Bick
ring@bickweb.de



Rechnungswesen & Finanzen
Jürgen Vorwerk
vorwerk-karben@t-online.de



Beisitzerin – Geschäftsstelle
Dagmar Heber
dagmar.heber@web.de



Abteilungsleitung Volleyball
Dirk Müller
dirk@volleyball-karben.de



Abteilungsleitung Freizeit
Regina Durand
aur-durand@gmx.de



Schriftführer und
Mitgliederverwaltung
Günter Tüttenberg
gigue1208@web.de



Abteilungsleitung Badminton
Holger Heerlein
holger.heerlein@t-online.de

Impressum

Herausgeber
TG Groß-Karben 1891 e. V.
Auf der Warte 4, 61184 Karben
Telefon 0 60 39/93 1199
Telefax 0 60 39/2 09 89 63
E-Mail info@tg-gross-karben.de
www.tg-gross-karben.de

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt
am Main (VR12920)
Steuernummer 16 250 03094
Finanzamt Friedberg

Vertretungsberechtigter Vorstand
Martin Menn (1. Vorsitzender),
Volker Heidrich (2. Vorsitzender)

V.i.S.d.P.
Horst O. Halefeldt
(alle Angaben ohne Gewähr)
Redaktion, Grafik-Design und Satz
Horst O. Halefeldt
An der Treppe 3, 61184 Karben
Telefon 0 60 39/93 38 20
presse@tg-gross-karben.de

Fotos
TG Groß-Karben privat
Anzeigen
Heike Waller
sponsoring@tg-gross-karben.de
Druck: saxoprint.de | Dresden
Auflage: 1000 Stück

Yoga: Neue Kurse ab Ende Januar

[13.11.2013] Bei der TG Groß-Karben starten am 27.01.2014 zwei neue zehnwöchige Yoga-Kurse, die bis zum 07.04. dauern. Sie finden jeweils montags von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr und von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna« in der Christinenstraße 17 statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Leitung & Auskunft: Johanna Pader, Telefon: 06101/89613 oder E-Mail: johanna.pader@googlemail.com.



Volleyball: Junge Spielerinnen gesucht

[07.11.2013] Die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben suchen weiteren Nachwuchs. Die Spielerinnen des Vereins im Alter von acht bis zwölf Jahren spielen jedes Jahr in der Altersklasse U15 in der Bezirksliga West 1, seit dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit dem KSV Klein-Karben. Der Spielbetrieb in dieser Liga besteht aus jeweils drei Turnieren, bei denen alle Mannschaften antreten. Dafür trainieren die Spielerinnen immer freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr in der großen Halle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule (KSS).

Wer Interesse hat am Volleyball, Jahrgang 2001 oder jünger ist und vielleicht im Schulsport schon einmal ausprobieren konnte, wie viel Spaß dieser Sport macht, sollte an diesem Termin einfach mal zum **Probetraining** vorbeikommen – am besten **noch in diesem Jahr**.

Weitere Informationen gibt es bei Tatjana Henkel, telefonisch unter 06039/9920337 oder 0176/21181524 oder per E-Mail unter tati@volleyball-karben.de. Die Volleyballerinnen freuen sich über jeden, der bei ihnen mal hereinschnuppert, auch wenn er keine Vorerfahrungen mitbringt.



Oberarzt Andreas Schmidt der HELIOS William Harvey Klinik Bad Nauheim

Wieder Bewegungsdschungel

[07.11.2013] Am Sonntag, dem 09.02.2014, ist es wieder soweit: Die Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule wird zum Abenteuerspielplatz für Kinder. Bereits zum 13. Mal lädt die TG Groß-Karben zu ihrem beliebten Bewegungsdschungel ein. Geöffnet ist die Halle ab 11.00 Uhr. Mitzubringen sind bequeme Turnkleidung, Hallenturnschuhe, Mut und gute Laune! Der Eintritt kostet für Kinder 2,00 Euro, für Erwachsene 1,00 Euro.

Wer das kalte Winterwetter für ein paar Stunden vergessen und sich austoben möchte, bekommt viel geboten. Er kann über Kästen und auf dem Trampolin springen, auf Seilen und Balken balancieren, auf einer Wackelbrücke aus bunten Seilen gehen und an Tauen schwingen. Reifen, Matten, Pedalos, Dosenstelzen und Bälle liegen bereit. Für die Kleinen wird ein Bobbycar-Parcours aufgebaut usw.

Damit nicht genug. Für den großen und kleinen Hunger gibt es Kuchen und Crêpe, Chili con Carne und mehr... Zum Durst-Löschen stehen verschiedene kalte Getränke sowie Kaffee und Tee bereit.

Wissen, was hilft: das Gesundheitsforum der TG

[07.11.2013] Die TG Groß-Karben ist bekanntlich im Gesundheitssport die Nr. 1 in der Wetterau. Jetzt will der Verein diese Rolle noch weiter ausbauen, nicht nur durch neue Sportangebote, sondern auch durch mehr Information zu Gesundheitsfragen für Vereinsmitglieder und jeden, den das interessiert. Unter dem Titel »Wissen, was hilft« startet Ende Januar 2014 das Gesundheitsforum der TG.

Erster Referent ist Dr. Andreas Schmidt aus Bad Nauheim. Er spricht am Dienstag, dem 28.01. um 19.00 Uhr in der Vereinshalle über »Schmerzen beim Gehen – Was kann das sein?« Schmidt erklärt die Entstehung der Gefäßverkalkung (Atherosklerose) und deren Auswirkungen auf die Durchblutung, geht auf die wichtigsten Risikofaktoren – Rauchen, Bluthochdruck, erhöhte Blutfette und die Zuckerkrankheit – ein und demonstriert, wie die moderne Medizin helfen kann. Die neue Vortragsreihe der Turngemeinde will nicht allein – wie in diesem Fall – ältere Menschen ansprechen und informieren, sondern ebenso jüngere. Mit dieser Zielsetzung werden die Themen für die geplanten vier bis fünf Vorträge pro Jahr ausgewählt werden. Und bei jedem Vortrag soll es Gelegenheit geben, Fragen an den Referenten zu stellen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen beträgt 3,00 Euro. Dafür gibt es ein Getränk nach Karte gratis.



Highlights beim letzten Bewegungsdschungel: die neue Airtrack-Bahn und die Hüpfburg